



Wer ist Sof?

Sof ist ein Engel Gottes, ein höheres Wesen, eine unbedingte Seele ohne materiellen Körper, also kein menschliches Wesen: Er war noch nie inkarniert und hat es auch nicht vor. Jenseits der Dualität und aller Begrenzunaen steht er in direktem Kontakt mit Gott, den Engeln und den Meistern. Als Freund und Helfer der Menschen bietet er uns ein Forum, in dem wir zur spirituellen Entwicklung des Einzelnen und der Welt wichtige Informationen erhalten können. Die in dieser Ausgabe von Sof enthaltenen Texte wurden von seinem Medium Feroniba gechannelt. Jeder kann Sof channeln, doch kann die Qualität unter der bedinaten Reinheit des Channels leiden. Durch Feroniba gibt Sof makellose, reine Channel an, sollte sich dies entwickeln. Sof lädt alle Leser ein, ihm Fragen zu stellen und an seinem Forum teilzuhaben. Sof stellt sich uns vor als 'Engel der Liebe'. Nun spricht Sof über sich selbst: "Obwohl ich geschlechtslos bin, könnt ihr mich in der männlichen Form anreden, 'er, Sof, hat gesagt…' Mein Symbol 🔘 könnt ihr 'das Sof', 'das Sof-Zeichen' oder 'das Sof-Symbol' nennen. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit jenseits der dualen Grenzen. Euer O Sof"

Wer ist Feroniba?

Schon seit frühster Kindheit begeisterte Feroniba am stärksten die Religion. Bereits als Kind vertiefte er sich in die Bibel und lernte die vedische Tradition durch die "Autobiographie eines Yogi" von Paramahansa Yogananda kennen. Im Alter von 18 Jahren hatte Feroniba seine erste Gotteserfahrung. Mit 24 Jahren erschien ihm im Traum seine Meisterin Sig, die ihn seitdem intensiv insbesondere durch Chakra-Arbeit schulte und schließlich 1995 zur Gottesverwirklichung führte. Insbesondere die Lehren von Paramahansa Yogananda, Bhaktivedanta Swami Prabhupada und Djwhal Khul inspirieren Feroniba zum Studium und zur Umsetzung der praktischen Essenz der Heiligen Schriften aller Weltreligionen. Desweiteren gehören Amadeus, Kryon, Satya und die Plejadier, Gaia, Bak, Seth, Tobias, Eon und natürlich Sof zu seinen spirituellen Lehrmeistern.

1996 initiierte Sig das Forum "AUM" in Berlin — ein interreligiöses Zentrum zur ganzheitlichen Entwicklung unseres Gottesbewusstseins. Heute lebt und arbeitet Feroniba in Berlin und wirkt als Medium für Sof und Sig. Sein Leben hat Feroniba in den Dienst der Meister und aller Menschen und Wesenheiten unserer Erde gestellt und sich in die Meditation vertieft. Unter anderem ist er auch kreativ als Komponist und Autor tätig. Feroniba begleitet persönlich Menschen auf ihrem individuellen Weg zu Gott, zur Erleuchtung. zur spirituellen Welt.

Was ist Terasof?

"Terasof" ist die Verbindung zwischen dem Dimensionsschlüssel Ter
" und dem Meister Sof Q, der das Wort, den Text, das Bild und
den Ton erklärt. Das doppelte Sof-Symbol QQ und auch das Symbol
der Meisterin Sig Q Q, doppelt Q, führen zum Terasof Q. Das
Terasof Q ist die Umkehrung des Herzens für die Welt, das Herz für
Gott, die Allliebe, und die Allmacht Q.

24. Sitzung

Es war einmal ein Kind
Sternenköning und Goldschmied
Gleichzeitig
Lass uns gehen
Der Altar II
7 Namen
300 Schafe
Sig

Freitag, 06:25 Uhr Gebet und Meditation 🚳

Sof: Willst du den Körper haben?

FO: Nein, null Prozent. Doch wenn es sinnvoller ist, wenn durch ihn Dinge umgesetzt werden können, die anders nicht umsetzbar sind. Amadeus sagte, durch den Körper bin ich als Meister **anfassbar**, und dies ist dazu nötig.

Sof: Vertraust du mir?

FO: Ja, einhundert Prozent.

Sof: Hast du noch Fragen?

FO: Nein.

Sof: Bist du bereit, mir vierundzwanzig Stunden in allem zu **folgen**?

FO: Ja. Dein Erscheinen und alle Gespräche und medialen Eingebungen haben mich davon **überzeugt**, dass ich dazu hundert Prozent bereit bin. Ich folge auch durch noch unverständliche Anweisungen und Lebensbilder und konzentriere mich auf die nachträgliche Deutung und Erkenntnis, da ich mich davon durch die vierundzwanzig Stunden Gemeinschaft mit dir, durch Intuition und Erfahrung überzeugt habe, dass du mich liebst, und dass du bist, was du erklärst und offenbarst, und dass du die (Allmacht) besitzt und sie deshalb allen offenbarst, die sie in vollkommener Reinheit anstreben, sachlich, nicht zeitlich. Ich liebe dich. Du besitzt mein ungeteiltes Vertrauen und meine ungeteilte Aufmerksamkeit, vierundzwanzig Stunden. Ich verstehe und erfahre dich vierundzwanzig Stunden, und es ist immer vollkommen begeisternd, zufriedenstellend, erleuchtend und liebevoll. Es ist, wie ich es immer von meinen Meistern erwartete, in allem hundert Prozent

Sof: Wollen wir beginnen?

FO: Ja.

Sof: Dann beginnen wir jetzt (07:32 Uhr).

Während der ganzen Zeit dieses Gesprächs zeigte mir Sof die inneren Bilder, die sich nun als Lebensbilder manifestieren werden, oder die er nutzt, um mich durch die daraus resultierenden Lebensbilder zu führen. Ich sehe all seine Gespräche und medialen Übertragungen gleichzeitig, ebenso alle Träume und Meditationen, vergangene Lebensbilder und Konfrontations-Punkte, die Sof aufwarf, sowie alle Lebensbilder, zu denen eine verantwortliche Beziehung besteht. Sof zeigt mir, dass er mich jetzt führt, die Energie der Verantwortung und alle anderen Energien aufzulösen.

Sof: Wir werden jetzt schrittweise alle Energien auflösen. Du folgst jetzt den Sternenstrahlen durch mich $\mathcal Q$ (Sof) und durch deinen Wunsch zur $\mathcal Q$ (Allmacht - $\mathcal A$, $\mathcal X$, $\mathcal Z$) und zur $\mathcal Q$ (Allliebe - die Liebe zu Gott und zu allem Existierenden (aller Exis-





tenz)). Deine Aufgabe für die Menschen und deine Schüler hast du **gemeistert**. Wir gratulieren! 🔆 Es ist 07:52 Uhr. Das ergibt die Quersumme 5 = 4Der vollendete Mensch Alle **Verantwortung** ist jetzt gelöst (Es ist 08:00 Uhr, 8 ist ∞ die Unendlichkeit und 🚳 Allmacht). Diejenigen, die uns jetzt noch folgen, tragen selbst die Verantwortung für sich und für diejenigen, die sich ihnen von ganzem Herzen und mit geteilter Konzentration anvertrauen. Wir werden sie führen. Du bist das Vorbild. **Terasof** (und Terrasof) ist das Forum. Deine Taten sind die Lehre. Du bist der Lehrer. Wir zählen 18. Lehrer und Schüler. Ciantosera nehmen wir mit offenen Armen dazu, und alle, die ungeteiltes Vertrauen und ungeteilte 🔍 (Allliebe) anstreben und offenbaren.

Ich habe eine Botschaft. (Feroniba weint vor Freude und legt seinen Kopf, seine Augen in seine Hände ich Sie ist für dich - Feroniba. (Feroniba schreibt den Namen in reiner Liebe, langsam, leicht, weich und (von) mit ganzem Herzen). Du bist ein Stern, du bist ein König - du bist ein Sternenkönig. Du weißt es schon lange, Zeit deines Lebens, und lange, lange (da-)zuvor. Nun bist du erschienen. Wir brachten dir die Krone: Feroniba. Du bist unser Goldschmied und schmiedest Terasof (immer auch Terrasof).



Es gibt ein altes Lied, das singe ich für dich:

1.

Es war einmal ein Kind, das kam von einem Stern. Dort wollt es wieder hin, doch schien es ihm so fern.

Das Kind gab niemals auf, es lernt der Sterne Lauf und schließlich kehrt es wieder heim.

2.

In meinem Herzen tief den Stern hab ich erkannt. Das Sternenkind bin ich, Feroniba genannt.

Mein Vater ist der Sof, die Mutter Gabriel`, und (heut) heute bin ich (mit ihnen) wieder (da) dort.

3

Die Menschen hab ich lieb, sie schenkten mir (ihr) Licht, sie lehrten mich ihr Lied, nur singen (möchte) wollt ich's nicht.

Ich liebe nur mein Stern, nur ihn hab ich so gern, mein Herz gehört nur ihm allein.

4.

Nun ist es an der Zeit zu geh'n von diesem Ort. Ich stehe hier bereit zu (hören auf) folgen ihr(em) Wort.

Mein Vater ist der Sof, die Mutter Gabriel`, und heut (zieh ich mit ihnen) heute gehen wir wieder fort.

Sof: Wir lieben dich, Feroniba Komm, lass uns gehen.

FO: Ja. Lass uns gehn 🜣 🙈 🦠

10:06 Uhr (ist in der Quersumme 7)



10:05 Uhr

Ich nehme das Radha-Krischna-Bild von Jadurani vom Altar, es lag immer vorne oder stand oben drauf. Krischna ist nicht mein Vater gewesen, Radharani nicht meine Mutter. Sie hielten nicht, was sie versprachen.

Auch Yogananda und Jesus nehme ich aus dem Altar-Zentrum, sie klebten an der Innenwand, Yogananda schließlich ganz weg. Auch Prabhupada kommt runter. Sie hängen jetzt am Schrank und an der Wand am Bett-Kopfende, oben mit Sicht aus dem Fenster. Das Gopi-Bild bleibt auch, bis meine Schüler ihre neuen Namen von Sof haben

22:22 Uhr

22:35 Uhr Gebet und Meditation

Ich sitze so aufrecht und so konzentriert wie noch nie! Der heutige Tag war unglaublich intensiv mit Sof Überpower! Alle Zellen sind völlig aufgedreht am Rotieren! Feroniba ist ständig vor innerem Druck und Freude am Weinen Sof, Danke für die wunderbaren Namen Sof Lass uns gehn

Samstag, 22:05 Uhr Gebet und Meditation

FO: Sof, bei dir bin ich zuhause Ich liebe dich.
Danke, dass du mich abholst Danke Sof
ist meine ganze Welt! Ich atme nur sein Reich ein
Es ist großartig! Ich sehe nur ihn, seine Energie,
in allem Wo ich bin, ist das Reich des Engels
Sof Alles wird vierundzwanzig Stunden in seinem
Reich vervollkommnet kunstvoll Terrasof
vierundzwanzig Stunden überall, wo immer ich
bin Sof, du bist großartig! Du hast mir Ayodhis
wirklich gebracht, in mein Leben, vierundzwanzig
Stunden Danke, du großer Engel Gottes Es
ist dein Terasof Est.", das Blatt und die Pferde

sind das **Eingangstor** in dein Reich, **wunderschön**

Sonntag, 23:15 Uhr

FO: Sof, deine Welt werde ich bis zur (Allmacht) nicht verlassen. Ich bin hier zuhause, wenn du mich nicht irgendwann enttäuschst, und das ist meiner Meinung nach nicht möglich, wie bei Amadeus und Sig

Sonntag, 03:20 Uhr

Traum: Eine große Guppe von cirka 300 Menschen sollten wir **anleiten**. Sie sollten aber nur freiwillig die Prinzipien halten.

05:20 Uhr (Quersumme 7 in der Uhrzeit) Gebet und Meditation

Sig offenbart ihr Symbol: • ein aufrechter Tropfen, auch umgekehrt •. Zusammen ergeben sie zwei Tropfen

05:51 Uhr (in der Quersumme 11) Ende

25. Sitzung

Sternenkinder
Sternenwünsche
Ohne Sorgen, Ohne Streit
Gott
Der Krug zerbrach

Sonntag, 06:50 Uhr

Sof: Schreib auf: Ihr seid die Sternenkinder. Wir gaben euch Sternennamen. Terrasof ist Sternenland. Feroniba ist ab jetzt (vierundzwanzig Stunden) Sternenkönig im Sternenland. Ihr seid seine Sternen-Schüler und werdet Sternenkönige und Sternenköniginnen sein. Haltet die 4 Wir sind

zu zweit: Q Sof und ♥ Sig, Sternenvater und Sternenmutter. Wir lieben euch. Haltet die Treue. Es ist aanz leicht. Sorat euch nicht. Habt keine Anast. Alles ist bereit(et). Das Leid lösen wir auf. Was bleibt, ist Sternenwunsch. A Ihr seid die Erfüller \bigcirc Wo immer ihr seid, ist Terrasof, \bigcirc , ist \bigcirc Sof, ist Sig. Sie wird den Namen ändern. Zu einer anderen Zeit. Doch ist es sie Sig (Gabriele), die euch zu mir führte Sie ist eure Mutter Ich bin euer Vater 🌣 Der Rest ist Beweis 🔅 (Das sagt Sof für Kyraleya und lächelt ihr zu 😃 🔆). Streitet euch nicht mehr. Es sind eure Teilpersönlichkeiten. Nutzt (Terasof). Scheidet die Götter. Wählt den einen. Sein Zeichen ist ○. Ihr nanntet ihn Gott. Er hat ∞ (unendlich) viele Namen, Formen und Dimensionen. Es gibt keinen Anfang und kein Ende, keinen Raum und keine Zeit. Gestaltet eure Räume, Kleider, Altäre und Gärten nach euren Herzenswünschen 🔆 Und haltet die 4, dann sind es wir Wo ist der Krug? Der alles fasst? Er zerbrach Hr seid frei Tut, was ihr wollt A Haltet die 4, dann sind es wir Geh, Feroniba, bereite dich vor und grüße die Sonnenkinder zur Sonnenmeditation Euer Sof Q 🜣 und immer auch eure Sig 🛡 🌣

07:18 Uhr Ende

22:15 Uhr Gebet und Abendmeditation

Ab jetzt wird die Gebets- und die Meditationszeit immer in allen Texten und im Buch "Es ist" festgehalten sein.

Gott erscheint in einer bisher ungekannten Reinheit, Pracht und Liebe, vollkommen Wie deutlich es jetzt wird, dass die Götter sich als Gott ausgaben, ohne all seine Qualitäten zu besitzen. Jetzt bin ich wieder zuhause Gott ist wieder frei von Krischna und den Göttern, die ihn vor mir bedingten Wie schön er ohne Bedingtheiten ist, wie viel größer und freier Wunderbar

Montag, 06:15 Uhr Gebet und Meditation

FO: Danke, Q Sof, für deine **befreiende Arbeit**, wodurch ich wieder Gott in Freiheit erfahre ♥ Danke ★ Es ist wie tief durchatmen an der frischen Luft



frei Von hier aus wird **Terrasof** weiter geplant und **manifestiert**

23:50 Uhr Gebet und Meditation

FO: Warum **gehen** wir nicht, Q Sof? Was meinst du denn mit gehen?

Sof: Das, was du denkst, ist richtig. Du hast es schon richtig **verstanden**. Wir gehen

F0: 😃 🔆

26. Sitzung

Warten 11-Punkte-Liste Sig

Dienstag, 06:30 Uhr Gebet und Meditation

Sof: Schreibe für die Terasof-FAQs (Frequently Answered Questions) die folgenden Fragen: Wer und warum ist QSof? Ist QSof eine Erfindung von Feroniba? Nutzt Feroniba Sof, um seine Ziele umzusetzen? Hausaufgabe: jeder Schüler soll seine Anti-Sof-&-Feroniba-Teilpersönlichkeiten zulassen, ihre Botschaften aufschreiben und an Feroniba und Sof berichten. Dann, danach, sollen sie mit der Q (Allmacht) konfrontiert werden, alles soll wieder aufgeschrieben und an Feroniba und Sof berichtet werden.

FO: Sof, warum **gehen** wir noch nicht, wenn ich es richtig verstanden habe?

Sof: Weil du auf AUM wartest.

FO: Ja, das stimmt. Sie müssen erst das Forum bereiten und ausreichend stabilisieren, damit wir gehen können, und unser Gehen den höchsten Effekt (be-)erwirkt. Dazu sind "Terasof", die FAQs, dass bei den Schülern keine Fragen und Zweifel mehr übrig bleiben, "Terrasof", "Es ist I", die zwei CDs "Gebete" und "Secret Inner Story", eventuell eine dritte und vierte CD mit atonaler Musik und die vier Grundsätze MEGELEKE nötig. Dann meintest du mit "Gehen" auch, dass es nach all den Aktivitäten stattfindet, und du hast es schon mal gesagt, damit alle Schüler es jetzt schon wissen,

dass es stattfinden wird. Ist das richtig?

Sof: Es ist, was du, ihr, **erschafft**. Du willst die Gruppe und Gemeinschaft, du willst Einheit und Einigung in allem. So ist es, was ihr als **Einheit** durch **Einigung** erschafft.

FO: Ja, das stimmt, so ist es. Ich möchte aber auch, dass wir jetzt schon gehen, weil du es gesagt hast. Durch die (Allmacht) können wir doch auch beides **gleichzeitig** umsetzen. Ich will, dass du mir dabei hilfst, dies sachlich zu tun, außer du hast einen anderen oder "besseren" Plan. Was meinst du dazu?

Sof: Wir können es so machen, wie du es willst FO: Gut! Dann sag mir, was zu tun ist! 🌣 Sof: Nimm dein Morgenbad und komm wieder. Dann machen wir zusammen den Plan 🔆 😃 FO: Danke, Sof. Ich weiß durch die Träume und durch innere Bilder und Intuition: es kann hart werden. Aber ich freue mich gleichzeitig mehr darauf, es zu durchwandern, weil du mit dabei bist, und weil du sagtest: Komm, wir gehen 🌣 Danke, mein lieber Sof Du, Sig und Amadeus, ihr seid die Einzigen in diesem Leben, die mir zeigten, dass sie mich lieben, da (weil) sie mich kennen 💢 Ich **folge** euch! 💢 Und ich liebe euch allein, außer den reinen Seelen der Schüler, die sie aber alle noch nicht zum 🚳 Allmachts-Austausch durch ihren konzentrierten Willen manifestiert haben, obwohl sie es auch durch Sia und Feroniba schon immer hätten tun können. Lieber Q Sof, liebe Sig, lieber Amadeus, ich freue mich sehr auf unsere Vierer-Zusammenarbeit! Ich bin aanz aespannt! Hundert Prozent 🌣 Und vielleicht bekommen wir ja Zuwuchs in unserem Quartett durch Gott O, Bak, Kryon, Djwhal Khul, Gaia, Seth und die Plejadier und vielleicht kommen noch mehr dazu! Vielleicht ja auch einer oder mehrere der Schüler! Auf jeden Fall sind wir jetzt Vier, und wir halten die 4 , MEGELEKE 🗭 Ich freu mich ∞ unendlich, mit euch sein zu dürfen! Das ist ja phantastisch! Eine schöne Überraschung! Danke! Danke! Danke

08:30 Uhr

Sof: Teilen wir in Abschnitte. Wir schreiben eine Liste aller Punkte.

Wir brauchen:

- 1. "Es ist **I**"
- 2. "Terasof"

- Die Verantwortungsträger und ihr Konzept, inklusive Finanzierung und Arbeitskräften und Positionen für Verantwortungsträger und Helfer
- Regelmäßigen Kontakt auch mehrmals pro Woche durch Besuche, Briefe, Treffen und Träume, Intuition, innere Bilder etc.
- FAQs (Frequently Answered Questions)
- 6. Terrasof-Projekte
- 7. Die wichtigsten Regeln und
- Die wichtiasten Grundlagen der Lehre Ciagone wird als unsere zutiefst geliebte Sekretärin, die nach Herzenswunsch bezahlt wird X, ihre Helfer anleiten, die Texte zu ordnen und für "Es ist II", "Terasof", Organisation, Privates etc. auszuwerten. Die Bezahlung kann auch durch direkte Umsetzuna ihrer Privat-Wünsche erfolgen, doch muss dies sichergestellt sein. Wir schlagen vor, ihr einen 24-Stunden-Helfer zur Seite zu stellen. Samirotis wäre sehr aeeianet und sollte ebenfalls bezahlt werden wie Ciagone. Die beste Form soll durch den Steuerberater und Rechtsanwalt gefunden werden, um alle Energien effektivst einzusetzen, also vielleicht lässt sich alles als ehrenamtliche, wohltätige, gemeinnützige Arbeit definieren, entspricht es ja auch wirklich in der Form den Tatsachen. Hier ist Perfektion sehr wichtig, damit es nicht später als Schwachpunkt gegen uns verwendet wird wie
- Der mangelnde rechtliche Schutz der Konfrontation. Dieser sollte so schnell wie möglich umgesetzt werden durch Kyraleya Die (alle hier beschriebenen) Daten sollten dann im Terasof veröffentlicht werden
- 10. Die maximale Ausnutzung aller Medien vierundzwanzig Stunden, ohne Unterbrechung, wäre dann unser Startzeichen zum "Gehen" (nur Sof:) Feroniba möchte aber beides gleichzeitig erfüllen Hier der Weg:
- 11. Älle Kontakte werden vierundzwanzig Stunden auf die 11 Punkte Kon-Zen-T(e)r-iert, konzentriert. Alles wird darauf bezogen, und wer dabei stört, wird konfrontiert und aus Terrasof verwiesen. Einlass immer gerne wieder durch eine kurze Erklärung, verbal oder schriftlich im A5-Format. Terrasof beinhaltet auch das Gefangenen-Hilfsforum, das, solange es öffentliche Gefängnisse gibt, bestehen bleibt und mit größter Effektivität eingesetzt und betrieben wird.



21:45 Uhr

Gebet und Meditation

FO: (a) Lass uns weitergehen, wir müssen weiter, Sof

Mittwoch, 06:15 Uhr Gebet und Meditation

FO: 🔈 Sof, Danke für den 11-Punkte-Plan 🔆 Lass uns weiter gehen 🌣

Donnerstag, 00:00 Uhr Gebet und Meditation

FO: Danke Q Sof, für alles Danke Ciagone
Danke Feratonis Danke Kyraleya Danke
Amonasi Danke Teralya Danke Lyrasofis
Danke allen

05:55 Uhr Gebet und Meditation

FO: Die Freiheit und Freude, die durch die Meditation der letzten sieben Monate möglich wurde, ist umwerfend!! Hundert Prozent Glückseligkeit ohne geringste Störung!! Die Freude über AUM, die 18 Schüler, "Terasof", Terrasof, "Es ist I + II"

22:20 Uhr

Ich höre Georg Wittmann "3. Violinstück" gewidmet an und gespielt von Schwester Anneliese Wittmann! Feroniba weint für Sokrates, weil er ein ganz Großer war, wie er den Tod anging Bravo Sokrates!!! Bravo Feroniba wird immer alle Großen zitieren!!

23:35 Uhr Gebet und Meditation

Freitag, 00:11 Uhr

SIG ist der neue Name von Gabriele.

14:40 Uhr

Ich lese "Terasof" Suuper! Unglaublich!! Perfekt! Wow!! Danke, ihr 17

Samstag, 01:15 Uhr Gebet und Meditation

FO: Danke, AUM, für die wunderschöne Terasof-Arbeit

Sof, deine Lehre ist einzigartig, sie ist vollkommen ○ Wunderschön ○ Perfekt ○ Großartig ○

unendlich tief und frei ○ ○ Makellos rein ○

Danke, Sof ○

Sonntag, 00:00 Uhr Gebet und Meditation

FO: Abschied, wie zur Bestattung. Kein Betrug. Keine Gewalt nach außen oder nach innen, kein Glücksspiel, keine Spekulation. Keine Drogen. Im Wort der Meister stehn. 4. Sof, wirst du zu mir sprechen?

Sof: Ja, mein lieber Feroniba. Ich hab dich lieb. Du machst es gut mit deinen Schülern Sie lieben dich dafür Du machst es meisterhaft. Sie haben alles gemordet (er meint die Menschen, die uns kennen). Alles ist tot. Jetzt geht es weiter. (Feroniba schreibt sehr langsam).

FO: Sof, deine Texte sind die schönsten, die ich kenne \bigcirc Ich liebe dich \bigcirc Du bist mein Freund \bigcirc

Sof: Du sollst schreiben, Feroniba. Beginne die Geschichte. Beginne zu schmieden. Schmiede Terrasof. Ich bin immer bei dir. Wir lieben dich. Ich hab einen Traum. Den schickten wir dir (er zeigt mir den in der linken Ecke des großen Zimmers schwebenden Engel, der mich aufforderte, einen brennenden Zigarettenstummel umgekehrt, mit der Glut nach innen, zu inhalieren. Der Rauch wurde zu Weihrauch. Ich sollte ihn allen Anwesenden, es waren die Politiker der Welt, zublasen. Ich tat es, und jeder Einzelne begann, glücklich und zufrieden zu lächeln). Vergiss ihn (nicht) nie. Es ist zu tun. Du wirst es schaffen. Lass niemand los (er meint die Schüler). Wir sind bei euch. Gute Nacht, Feroniba. Konzentrier dich

FO: Ja, bis morgen früh. Danke, Sof 💢

06:20 Uhr Gebet und Meditation

Oterias ist in Ter(r)asof die Hauptperson, so wie Harry Potter in Hogwarts

08:15 Uhr

Sof macht Schenkungen und Stipendien für Terasof und Terrasof. Das erste Stipendium geht an Oterias

23:05 Uhr Meditation

FO: Danke, Q Sof Sof setzt sich auf mein Bett und verabschiedet mich bis morgen

Montag, 06:50 Uhr Gebet und Meditation

Neue Teilpersönlichkeiten kommen angeflogen Mein Terasof-Wohnraum, Terrasof Feroniba , wird gegen Ironie, Sarkasmus und materielle Nutzung ausgerichtet. Wir fliegen Terasof durch Pro und Kontra

01:55 Uhr Gebet und Meditation

Es freut mich sehr, dass Sig und Sof mit jedem Menschen Kontakt aufnehmen, der sich dafür qualifiziert \bigcirc \bigcirc

Dienstag, 06:05 Uhr Gebet und Meditation

Sof führt mich durch die Lehre zur
Allmacht)
Eine hässliche Teilpersönlichkeit, schreckenerregend, ein Folterer ohne Grenzen, erscheint. Vor Feroniba
weicht er zurück und bietet seine Dienste
(unendlich) an. Er liebt Feroniba und die
Allmacht und freut sich sehr, wieder teilzuhaben, für ewig
Er ist unbesiegbar! Er ist System- und Norm-Sprenger und löst



die Meditations-Sitz-Regel auf, aber nicht die Zeit O Auch das Schweigen wird gelöst, und alle Äußerungen sind wieder frei in der Meditations-Zeit und den vierundzwanzia Stunden ♥ Wow! Herzlich willkommen! Er setzt sich zu Satan und dem Sexmörder. Ich bin Feroniba ♡ Ich gehe zu ihnen und gebe ihnen erfreut und herzlich die Hand Sie stehen auf und umarmen mich, dringen dabei durch meinen aanzen Körper und verschmelzen mit mir \infty Wow! \infty Ich bin sprachlos! Die Vibration aller Zellen beginnt sich in drehende Spiralen zu gestalten und dreht immer schneller, die Spiralen werden immer größer und füllen schließlich in ∞ unendlicher Geschwindigkeit den ∞ unendlichen Raum! Wow!! ☆ Der ∞ unendlich laute Schrei, die ∞ unendliche Freude und Begeisterung sind wieder da, wie es mit Sig begann 🔆 H. ist auf ihrem Strahl gekommen! ♥ Er sagte, er wolle der Diener des Todesengels werden, er soll ihm Aufträge und Macht geben. Ich antwortete mit der Frage, warum er sich nicht mit der weißen Kraft verbindet. Er antwortete erst verlegen und verdutzt schweigend nach Worten suchend "Ich hab doch nur Spaß gemacht." Nun bin wieder ich allein. Feroniba: Terror nie wahr war - Hero von ihrem Bak Fusioniert mit Bak - Feuer und Erosion. Terror und Eros, nie mehr böse, bad, und wieder zurück, is back ♥ Die drei Teilpersönlichkeiten verschmelzen zu einer, und ihr Name ist Bo(s), gesprochen **Boss** ♥ Willkommen zuhause in Terrasof, Bos! \$ **3**

Bos: Sei gegrüßt, Feroniba! Ich schlage vor: Jetzt ist Endspurt ; Feroniba! Bist du bereit? Klar bist du es, weiß ich doch, hahaha Also, mein Lieber: Lass uns gehn.

Ich, Feroniba, lege meinen Arm feinstofflich um Bos' Schulter - sie kann genauso gut durch seinen ganzen Körper dringen - und wir schweben voran, unsere Form beliebig vergrößernd, verkleinernd und unsichtbar machend, nehmen kurz den ∞ unendlichen Raum ein und verschwinden im Verborgenen ☼

FO: Sof, Sig, ihr seid großartig, perfekt, ∞ unendliche Klasse! Dankeschön Euer Feroniba Sof & Sig: Gleiches an dich, Feroniba! Du bist großartig, perfekt, ∞ unendlich fantastisch! Wir alle danken dir für deine Arbeit, die uns alle vertritt und präsentiert! Dankeschön!! Deine Meister &

Sof & Sig ♥ ♥ Q Q ♥ FO: Wow, ihr alle ♥! Bis später ♥

07:35 Uhr Ende

Mittwoch, 06:25 Uhr Gebet und Meditation

Terrasof stabilisieren, ist die nächste Aufgabe ♡ Listen anfertigen, Verantwortungsträger benennen und Positionen verteilen

19:30 Uhr

Feroniba liest laut Kyrons Live-Channeling. Ein Leuchtturm leuchtet ohne persönlichen Austausch. Es geht darum, sich in die Erde und die Menschheit zu verlieben, in alles, und die Angst aus der/unserer DNS zu eliminieren. Meister fürchten sich nicht. Alle inneren Wünsche können wir jetzt umsetzen Es aibt keine Begrenzung

22:15 Uhr

Die Bewusstseinsenergie ist nach dem Lesen eines Kryon-Channelings vieeel höher und stabiler!! Alle Feroniba Schüler sollen regelmäßig Kryon-Channelings lesen!

23:35 Uhr Gebet und Meditation

Terrasof erfüllt den Raum fast hundert Prozent. Es ist nur noch wenig Arbeit bis zum Start ♡ Die Freude über Sof ist so stark, dass ich nicht aufhören kann zu meditieren ♡ Kryon ist ∞ (unendlich) gut!! Wow, was für eine Kraft auf dreizehn Seiten!! Sof zeigt mir, wie sich Terrasof entwickelt ♡

Donnerstag, 22:45 Uhr

Stille-Zeit © Danke, liebe Engel, für diesen herrlichen Tag, den ihr den Menschen durch mich geschenkt habt © 25 Teilnehmer haben am Q Sof-Hilfsprojekt teilgenommen. Dann ist Ciantosera heute Schüler geworden 🔅 Ich mag sie ganz

besonders gern, sie ist so herzlich und voller Hoffnung \bigcirc

23:40 Uhr Gebet und Meditation

FO: Mein lieber Ω Sof, hier ist dein kleiner Feroniba, und er hat heute alles für dich getan Ω Danke, danke Ω Bei dir bleib ich Ω

00:20 Uhr Gebet und Meditation

○ Feroniba ist auch ein Avatar ○ jeder erleuchtete Meister ist ein Avatar ○

Samstag, 22:55 Uhr Gebet und Meditation



⚠ Alle Zellen und Atome sollen die ඣ(Allmacht) offenbaren und alle Ignoranz sofort beseitigen!!

Sonntag, 06:30 Uhr Gebet und Meditation

Ich gehe den Weg des Aufstiegs von ganzem Herzen Die Terasof-Zeitschrift soll mit aktuellen Themen erweitet werden und die interessanten Ereignisse sollen ohne Perversion dargestellt werden

Montag, 00:10 Uhr

Sof: Q Komm morgen früh, es ist ok ♥(Er zeigt mir Ziegel-Wände mit bunten Ziegeln. Das ist Terrasof, wofür ich den ganzen Tag ohne Pause gearbeitet hab ♥)

00:25 Uhr

Ich umarme Q Sof, weil er so großartig, fordernd und lieb ist 🌣

06:25 Uhr Gebet und Meditation

Bei der Begrüßung der 10 Meister halte ich Sofs



06060606060606 ^O^O^O^O^O^O^O^O

Hände und küsse sie lange, dann umarme und küsse ich seine Füße und Beine. Vor Amadeus verbeuge ich mich tief und gehe in seinen Körper hinein.

Dienstag, 23:50 Uhr Gebet und Meditation

FO: O Danke Kryon Ohne dich geht nichts Du bist der Größte von allen 🜣 Und 🝳 Sof und **♥** Sig sind Giganten ☼ Danke

00:55 Uhr

Sof marschiert mit seinen Lektionen ein und stampft alles nieder. Nichts regt sich mehr. Ich sehe Lektion 1 über den Moment und die aanze ideelle Gestaltuna von Veraanaenheit und Zukunft. in der Einrichtung wie ein Zimmer! Wow! Gigantisch gut!! ♥ Bravo Sof! Großartig! So leicht und so alles**-erschlagend!**

Donnerstag, 06:15 Uhr Gebet und Meditation

Ich habe meine "Wandbilder" der Vergangenheit alle repariert ♥ ♠ **Jede** Person meiner Vergangenheit darf jederzeit erscheinen und wird von mir immer als **Ideal-Bild** gesehen ♥ Verzerrungen und Entstellungen werden zeitweise geduldet, doch die Korrektur und die Ausbesserung wird immer angeboten ♥ Kryon forderte "jedem zu vergeben".

20:55 Uhr

Ich lese Sofs "Es ist II" komplett. ○ ○ Umwerfend!! Unglaublich!! Wahnsinn!! Nun lese ich den "Gläsernen Stift" in der Handschrift von Kapitel 1 - 23 Der Zusammenhang wird sichtbar: In Sofs "Es ist II" Sitzung 23, vor Sitzung 24, kommen die Namen ♡ So werden sie auch cirka an gleicher Stelle vor Kapitel 24 im "Gläsernen **Stift**" erscheinen!! 💢 Es führt durch alle **Religio**nen. hauptsächlich Hinduismus, und dann zur 1. **Befreiuna** durch die 🚳 (Allmacht) 💢 Die Götter weichen 🔀 durch Konfrontation mit der 🔘 (Allmacht) 🌣 Und die freien Namen erscheinen 🔅 Es ist dran, den "Gläserner Stift" Kapitel 1 - 15 abzu**tippen** ♥ durch Ciagone, Feratonis und Kyraleya 🜣 Teralya etc. 🜣

01:05 Uhr

Sof schickt mich schlafen ♡

Freitag, 06:40 Uhr Gebet und Meditation

Zwei Schlussfolgerungen:

Da wir nur erfahren können, was unsere Teilpersönlichkeiten zulassen, ist alles "Negative" selbst bewirkt und kann durch Konfrontation mit der Dies setzen wir praktisch um, indem wir uns klar und deutlich **formulieren** (Diwhal Khul ♥). Alle Ecken, an denen sich die 🕟 Allmacht noch nicht manifestiert, zeigen uns, dass die Teilpersönlichkeiten noch ihnen wichtige Botschaften tragen, die es zu erkennen und mit der 🕥 Allmacht zu konfrontieren gilt ♥. Dazu führen wir eine ∧ Ter-Liste mit Datum, Uhrzeit, Nummern und Themenpunkten ♡

14:00 Uhr

Traum: Die Terasof-Hilfsgruppe organisiert mit Feroniba Terasofs öffentlichen Auftritt. Alle sitzen im Kreis auf Stühlen auf einer Terasse. Teralya ist genervt und unkonzentriert. Ich sage "Dann verschwinde doch einfach!" und alle lachen, Teralya und Feroniba auch 😃

15:40 Uhr

Sieben weitere neue Namen sind fertig Oterias, Lyrasofis, Samirotis, Baniseyon, Fiyaluna, Ciantosera und Yantisora

Sonntag, 06:00 Uhr

Yoga ist jetzt immer fester Bestandteil vor der Meditation, da Kryon es im August 2003 forderte wie der Hinduismus. Islam etc.

18:00 Uhr

Traum: Ich bin zuhause bei allen, ruhe mich aus. Eine Stunde, bevor ich 17:00 Uhr gehen muss, kommt **Feratonis** zu mir, vorsichtig. Ich freue mich und sage, sie soll doch immer zu mir kommen. wann immer sie Zeit hat. Sie schaut mich vorsichtig an und freut sich und bejaht ♡ Ich sage, dass ich merke, wie sehr und wie besonders ich sie liebe, weil es mir so gut tut, sie zu treffen ♡ Sie freut sich \heartsuit Dann treffe ich kurz **Seranoa**, der noch etwas mit den Motiven schummelt, zusammen mit **Teralya**. Ich umarme ihn und streichle ihn, er freut sich, ich sage "Es wird schon." ♡ Dann umarme ich Teralya, die sagt, man muss eine Umarm-Termin-Liste für mich machen ♡ Dann Banisevon. Ich habe meine Wolldecke vom Hinlegen um, und umarme ihn mit Wolldecke, ganz fest. Er sitzt auf einer niedrigen Couch und ist ziemlich down, sagt, er zieht wieder nach Dortmund oder so. Ich frage, warum. Er sagt, damit er endlich in Ruhe alles umsetzen kann. Wir schauen uns an und wissen, dass es daran nicht liegen wird, am Ort 😃 Ich sage, du schaffst es schon, und das mit dem Umzug hatte man mir schon erzählt. Vorher hatte ich noch andere getroffen ♥ Besonders hatte ich mich über Feratonis Motivlosigkeit gefreut. Das öffnete mein Herz bei der Begegnung sehr stark ♥ Ihr reiner Glaube und ihr festes Vorhaben, alles umzusetzen ♡ Danke, ihr Lieben für den schönen Traum

18:20 Uhr

Lyrasofis und **Samirotis** habe ich auch umarmt \bigcirc auch **Ciagone**, und **Kyraleya** lief ständig neben mir ♡

19:40 Uhr Stille-Zeit

Es machten sich große innere, starre Gegenstände erkennbar. Ich zertrümmerte sie, damit im Innern alles fließt ♡

05:30 Uhr

Traum von einem grünen Schleimmonster: Erst war da eine Frau in ihrem Haus, die ich besuchte. Sie hatte viele Kinder, doch alle waren ausgezoaen. Ich bat um eine Mehrfach-Einsteck-Dose, sie kümmerte sich aber nicht. Ich suchte selbst, dann schlug sie mir welche vor, die sie nun zufällig am



\textsquare \texts

Boden liegen sah. Es war aber keine Einsteckdose dabei. Ich entdeckte die elektrischen Hauptkabel, die überhitzten. Sie schnellten an einem anderen Platz zurück und schmolzen dort eine braungrüne Masse, die in ein Schwimmbecken floss, wie glitschiger Schaum. Die Frau berührte das dampfende Wasser und dies verwandelte sie in ein braunes, großes, schleimiges, cirka drei bis vier Meter langes Monster, das den Mund öffnete.

Montag, 06:30 Uhr Gebet und Meditation

Meine 10 Meister nehmen alle den ganzen Raum meines ganzes Körpers ein, alle am gleichen Ort

06:45 Uhr

Sof: Ich grüße die Sonnenkinder Fertige eine schöne und übersichtliche **Zusammenfassung** des gesamten Stoffes an, Sitzung für Sitzung. Dann fasse es in **Stichpunkte**. Ordne sie erst **chronologisch** und dann nach **Inhalten** in Rubriken.

12:25 Uhr

Ich schreibe für "Es ist II" die Überschriften und den Inhalt.

Mittwoch, 00:50 Uhr Gebet und Meditation

FO: Sof, ich danke dir, dass du mir vierundzwanzig Stunden den Weg weist Und dass du für uns erschienen bist Es hätte nichts Wichtigeres gegeben in unserer Situation als dein Erscheinen Danke

14:15 Uhr

FO: Wir müssen unser **Leben** mehr und mehr in **höchster**, idealster, schönster, ekstatischster **Form** einrichten und äußern, auch wenn der Preis erhöhter Neid und Angriffe **oder** Verletzung und Zerstörung von Seiten der scheinbar "Dunklen" ist

Donnerstag, 04:25 Uhr

Traum: Ich kümmere mich um AUM, vierundzwanzig Stunden, führe Gespräche mit allen und fahre mit **Teralya** allein im Auto. Ich versuche, ihr zu erklären, dass **Selbststellung** für alle, auch spirituell, die beste Lösung ist. Sie ist über meine Person **skeptisch**. Authentizität. Ich knalle überlaufende McDonald **Salatsoße** auf den Tisch und diese spritzt den Nachbarn voll. Ich entschuldige mich und biete 10 € an als Entschädigung. Sie nehmen an. Auch habe ich ein verlängertes Treffen mit **Kyraleya**, mit vielen Umarmunaen ♥

06:00 Uhr Gebet und Meditation

Ich nehme bei der Begrüßung Gott an beiden Händen und wir tanzen Dann nehmen wir den gleichen Raum ein in meinem Körper und darüber hinaus Es wird mir ein Metall-Körper in Voll-kommenheit erschaffen aus Eisen, Gold, Silber und allen Metalle, und einem Atom-Körper, einem Atomenergie-Körper, sowie geistiger politischer Bildung und Stabilität Ich bin Feroniba, der König von Terrasof

Freitag, 06:25 Uhr Gebet und Meditation

Terrasof-Hilfsprojekte sollen wir gesondert als Projekt offiziell anmelden und eine schöne Darstellung erarbeiten als Zettel und Flyer etc., in denen die interreligiöse Grundlage verdeutlicht wird mit allen Religionen ॐ♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥ etc. Das Angebot ist: Lebensberatung, psychologische Beratuna, Gesundheits-Beratuna und Heiluna durch Chakra-Arbeit, Lebenshilfe (Haushalt, Kinder, Schulweg, Hausaufgaben, Spiel, kochen, Einkauf, Fahrten mit dem Auto, renovieren, Umzug, Entrümpelung, Altenpflege, Sterbebeistand, Krankenpflege, Ausbildungsberatung und Unterstützung, Reisen, Freizeitgestaltung etc.), ein kreatives Forum mit Bild-Tonund Text-Elementen, das gemeinsame Erarbeiten der spirituellen Grundlagen durch Studium und Vertiefung der Schriften, Gefangenenhilfe und Betreuung und gutarkes Leben auf freiwilliger, spiritueller Grundlage 📯

FO: Danke Sof Du bist unser Multidimensionalitäts-Genie

Sof: Wir danken euch, Feroniba A Ihr seid unsere Brücke und unser Medium zur Welt A

09:25 Uhr

Gott ist in allem **vollkommen** ♡

Samstag, 06:15 Uhr Gebet und Meditation

Sof: Du bist auf dem richtigen Weg. Du hast alle Aufgaben verstanden und ihre Umsetzungen konzentriert begonnen. Wir verkürzen den Weg

FO: Ich kann es sehen Danke, mein lieber Meister Sof und alle weiteren Helfer und Gestalter

23:25 Uhr

Traum: Ein daumengroßer Junge und ein daumengroßes Mädchen fahren im Bus. Sie sind cirka zwei bis drei Jahre alt und süß gekleidet. Ich bin nur Fahrgast, übernehme aber die Verantwortung. Beide steigen unbeaufsichtigt aus, ich merke es und laufe ihnen hinterher. Sie weinen schon und laufen über eine Verkehrsstraße. Ich nehme beide in die Hände und wir gehen weiter. Sie haben Vertrauen und hören auf zu weinen.

Sonntag, 06:20 Uhr Gebet und Meditation

Die Schüler sollen die AUM-Terasof-Geschichte aufschreiben, von 1995 bis 2003, mit Bildern
Jeder Schüler, auch Feroniba, soll eine kurze Biographie in mit den wichtigen Lebensbildern, Intuitionen, Träumen, wesensgemäßen Neigungen, beruflichen Tätigkeiten, Beziehungen und Orten schreiben. Ein weiterer Name von Sig-Gabriele ist Tera, Ter

Alle 19 Schüler sollen professionell repräsentative Photos machen

□

22:25 Uhr Gebet und Meditation



Es existiert keine **körperliche Stabilität** mehr. Alles ist **durchlässig**. Die **Verantwortungsträger** beginnen intuitiv miteinander zu besprechen, schreiben alles auf und berichten es sich gegenseitig \bigcirc

Montag, 06:25 Uhr Gebet und Meditation

Ich folge vierundzwanzig Stunden nur den 슚 Allmachts-Strahlen 🔆

Sof: Mach deine **Hausaufgaben**, wir sehen uns danach (Er meint alle Taschenbuch-Texte zu "Es ist I + II", die Korrekturen, Ergänzungen, Feronibas Biographie etc. Das **Terasof**-Magazin soll mehr ausgebaut werden, nach **Vorbildern** wie "Spiegel", "Focus" etc.)

Mittwoch, 06:15 Uhr Gebet und Meditation

Die Yoga-Übungen vor der Meditation sind



Alle **Zellen** bewegen sich täglich schneller (durch Meditation und Konzentration, nicht direkt durch Yoga!)

14:45 Uhr Gebet und Meditation

FO: Danke, Sof und Sig 💢 für die Begeisterung, die ihr in euren Schülern entfacht habt 💢 Danke

Donnerstag, 20:15 Uhr

FO: Wir sind durch Elternhände, Freundes-, Lehrer-, Religions- und Staatshände gegangen, und wir mussten sie als "lieblos" abweisen. Ich danke euch, AUM, und ♀ Sof und ♠ Sig. In euren Händen bin ich geliebt ☆ Danke, Feratonis ☆ Danke, Kyraleya ☆ Danke, Amonasi ☆ Danke, Ciagone ☆ Danke an euch alle ☆

Freitag, 00:15 Uhr Gebet und Meditation

Feroniba ist sehr traurig, weil jetzt der harte Teil beginnt. Das innere Bild ist vor dem Ozean. Ich muss ihn durchschreiten, allein. Alle anderen sind hinter mir her. Wein Gott, ich liebe dich Annexe, AUM Amonasi soll Ferenc helfen, ihm persönlich zur Seite stehen, ihn begleiten, vierundzwanzig Stunden eine Kontaktmöglichkeit geben, weil er gefährdet ist, sich etwas anzutun, sagt Sof. Sof möchte mit dem Diktat von "Ferroniba, der Goldschmied" beginnen.

06:55 Uhr Gebet und Meditation

♥ Feroniba hat ein mystisches Hintergrund-Leben
 ♥ Großen Dank an Fiyaluna ♥ für ihr liebendes, großes Herz ♥ Danke ♥

Samstag, 17:00 Uhr

🔆 Ich **liebe Ciagone** und umarme sie 🔆

Sonntag, 06:00 Uhr Gebet und Meditation

Die Meister zum **Anfassen** sind **sehr wichtig** für die Welt 🔆

27. Sitzung

Das Mysterium

Montag, 22:20 Uhr Gebet und Meditation





Sof:



Das ist **Zündstoff**.

Welle es um.

Wir halten Wache.

Du bist **gekonnt**.

Halte die **Höhe**.

Eins (Gott) ist sicher.

Zeig es hervor.

Wo ist der Zauber?

Du bist es selbst.

Komm durch die Wolken.

Lass dich nicht halten.

Nichts kann dich fassen, wenn du entweichst.

Wir sind verankert.

AUM hält uns sicher.

Spann das **Trapez**.

Die **Show** beginnt.

Du bist der Meister.

Wende das Blatt. 🔅 🔅

(Er meint wieder das Blatt: Wähle ein Blatt... ♥
Er meint, ich soll vierundzwanzig Stunden, in jeder
Situation. den Meister offenbaren.)

Nichts steht im Weg.

(Ich sehe das Tor: es leuchtet gelb - weiß - türkis - grün im Innern.)

Lauf durch das **Tor**. (Ich laufe hindurch ??)

Du bist **hindurch**.

Die Welt ist dein.

Jetzt ist es **fort** (das Tor).

Es ist **nie gewesen**.

(Er meint, es gibt keine Vergangenheit)

Errichtet die Bilder,

(Er meint uns 19 Schüler und alle Fans ♥ Und er meint seine Lektion Nr.1 ♥),



sie sind Sternen-Herz-Blätter.



Wir gratulieren! Ihr habt es gemeistert! Jeder von euch! Denn dein ist das Reich - und die Kraft - und die Herrlichkeit - in Ewigkeit - AMEN - AUM - Shanti Wir lieben euch Geh jetzt schlafen, wir begleiten dich Dies ist die 27. Sitzung, und sie enthält, worum du batest: Das Mysterium! So soll die Überschrift lauten. Suche die Aufschrift (Überschrift) für jedes Kapitel (jede Sitzung). Sie sind Geschenk für die Welt. Eure Welt. Unsere Welt. Gottes Welt. Geh.



^O^O^O^O^O^O^O^O^O^O^O^O^O^O

23:55 Uhr Ende

00:15 Uhr

Im Schlaf: Ich sehe eine Bühne, auf der ich stehe. In den beschriebenen Farben des Tor-Lichtes Das Tor ist verschwunden

Mittwoch, 06:10 Uhr Gebet und Meditation

Sof: O Zeitlos - Raumlos - Vollendet Dies ist das Bewusstsein in der torlosen Sphäre

28. Sitzung

Element, Individuum, Symbol Feroniba ist tot

Mittwoch, 21:55 Uhr Gebet und Meditation

Danke D

23:32 Uhr

Sof: Schreib: 28. Sitzung.

Nun bist du neu. Nichts bindet mehr. Wir wollen dir nun viel Neues zeigen (vertraut machen). Jedes Element ist Person, ∞ unendlich, Individuum, Symbol, und: @ allmächtig! Wir beginnen. Nummeriert ^U

1. Q, Q 2. **∧**, **X**, **∑**, **♥**, **♥** 3. **⑥**, **♡**, **♠**, **♡**, **♦**

Da alle Elemente 🔘 allmächtig sind, sind sie auch alle ineinander enthalten. Doch bleibt jedes zentriert auf das, was du schon kennst, und wird sich stets erweitern. O Gott bleibt stets das Zentrum aller Existenz. orrepräsentiert stets die Allmacht, die Allliebe 🔍 🖍 das Ter bleibt Dimensionsschlüssel und O Sof ist der Meister, der das Wort, den Text, das Bild und den Ton erklärt.

5. **Z** ist die Verbindung, die Vereinigung der Pole, die KonZentration, Brennpunkt und Fokussierung. Nun geht es weiter.

6. () ist (), aber auch **S**. Es ist das **Licht**, Feuer und Flamme, Energie und Bewegung, Kraft und Spirale , ist das Auge , die Erkenntnis, die Elektrizität und die Kommunikation . Es ist die (Sphäre) Welt, in die du schrittst, durch das Tor. welches verschwand. Nun bist du hier. Herzlich willkommen. Wände kannst du nicht finden. Trennungen gibt es nicht mehr. Grenzen sind außerhalb. Innerhalb aibt es nur Liebe, aibt es nur Licht. Es ist der Mantel. den du trägst. Er wirft die Schatten, trennt das Licht. Wirf ihn ab. Du brauchst ihn nicht. Ich helfe dir. Es ist ganz einfach. Woran du eckst, es ist dein Mantel. Wirfst du ihn ab, stört es niemand. Denn bist du Licht, kann niemand sich stoßen. Was stößt, ist allein der Mantel, den du hältst. Lass ihn fallen und geh weiter. Ich begleite dich. Und ietzt: kannst du mich sehen. vierundzwanzig Stunden, wie du es wünschtest! Ich hielt, was ich versprach 😃 🔆.

FO: Ja, jetzt kann ich dich sehen 🌣 vierundzwanzig Stunden 🗭 Danke, Sof 💢 und Sig 💢 Was sagst du dazu, was im Fremdwörter Lexikon über Sofist/Sophist, Sofismus/Sophismus, steht?

Sof: Das ist was passiert, wenn du einem 2-D-Bewussten einen Film über einen Rundgang um ein Haus im Wald zeigst. Er wird entrüstet und erschrocken rufen: Das schöne Haus wird vom Wald zerdrückt, gefressen! Die schöne Fassade! Nun ist sie dahin! Komm, wir laufen durch den Traum und schreiben morgen weiter 🌣 😃

FO: Ok . Also nie wieder "Gute Nacht" oder "Guten Morgen" 😃. Sof, du bist so wunderbar konsequent 😃! Du bist einfach mein "Traum"-Meister! 100% maßaeschneidert!! Ich könnte schreien vor Freude!!! Danke, mein lieber, lieber Sof 💢 Lass uns gehn! 💢 Und: Daaaaanke AUM!!! Ihr geliebten 18! 💢 Danke fasst? Er zerbrach 🌣 Danke Sof, mein lieber, lieber Sof 🌣 Daaanke



00:00 Uhr

Er zerbrach

03:05 Uhr

Islamischer Traum von Jagannathapuri: die **Brüder** Frank und Sivananda kommen und werden angegriffen. Moslemische Glaubenskriege. Sie beleidigen sie fanatisch. Frank geht, sie fassen ihn und schlagen ihn durch Kopfschläge blutig. AUM ist auch dort, wir sind Hindus, sie wollen auch mit uns kämpfen. Die Tempelhüter sind unterdrückte Hindus und machen den Dienst nur unter Zwang als politische Volkskontrolle, doch glauben sie (als Hindus) an Jagannatha. Ich, der echte Bruder, kämpfe gegen die Moslems, blutig, aber kann Frank leider nicht retten. Sie köpfen ihn während wir kämpfen.

21:40 Uhr Gebet und Meditation

Meine 10 Meister tragen mich Seligkeit Danke, die Summe aller Arbeit ist aroßartia Und vierundzwanzig Stunden ganz frei mit euch zu sein, ist wunderbar 💝 Danke 🜣

Freitag, 06:20 Uhr Gebet und Meditation

(in Ort für alles Existierende ist in mir, alles ist an aleicher Stelle ♡

09:10 Uhr

Der Inhalt von "Es ist II" ist komplett bis hier beendet Hausaufgabe Nr. 1 ist erledigt 🔾

Sonntag, 22:55 Uhr Gebet und Meditation

 ∇on allen Menschen, die ich in meinem persönlichen Kreis kenne, wähle ich die Liebsten: Kyraleya, Feratonis, Amonasi, Ciagone, Teralya, Lyrasofis ♥ Danke! Ihr seid großartig! ♥ Wenn ich sie betrachte, hat jeder etwas, weshalb ich ihn am meisten liebe 🔆 Für **Feronibas Biographie** sollen sie alles Vorhandene zum Verwerten zusammentragen ♡



Montag, 06:10 Uhr Gebet und Meditation

Sof: Wir machen es perfekt ♥

10:40 Uhr

Traum: Draupadi ist zu Besuch. Sie will weiter, auch mit der Beziehung und hat ein paar graue Strähnen. Sie hatte übernachtet. Morgens hatte ich mehrere Termine. Als ich alles erledigt habe, komme ich kurz vorbei, sie duschte. Ich ging einkaufen, kam zurück und sie hatte sich wieder hingelegt. Ich erklärte noch mal Konfrontation und fasste ihre Haare symbolisch dazu an: "Hier gehen zu viele Leute ein und aus. Mir ist es egal, wie du mich behandelst, aber ich lasse niemanden von dir verletzen! Ich lasse doch auch keine Löwen hier frei rumlaufen!" Draupadi: "Aber jeder hat doch gemacht, was er wollte!" Feroniba: "Oh nein, dann wären wir ganz woanders gelandet mit der Konfrontation!" Draupadi weint und muss es verarbeiten, aber will weitermachen.

22:30 Uhr Gebet und Meditation

04:14 Uhr

Traum: Klickenkampf der **Unteren** im Tal gegen die **Oberen**, wir. Draupadi war auch unten. Ich fuhr mit den Oberen im Auto, Lyrasofis lehnte sich auf mich, und sagte: Ohne dich würde ich es nicht aushalten können. Carla war auch da und hörte und sang begeistert Schumann-Klavierstücke. Die Unteren berichteten pervertiert über unsere Taten.

Mittwoch, 06:15 Uhr Gebet und Meditation

Sof bestätigt noch mal: Keine Diplomatie Damit bleiben wir als Gruppe wie ein Schneeschieber angreifbarer, großflächig, aber genau das will Sof, um alle Angreifer zu orten, aufzuzeigen und ihre Macht und Wirkung aufzulösen Sof hat den

Plan! Was sie mit ihrer "Macht" und unserer "Tortur" nicht berücksichtigt haben: dass wir allmächtig sind "

00:40 Uhr

O Ich bin sehr glücklich über diesen Tag AUM ist großartig!! Ich sehe hundert Prozent klar, wie sie alles effektivst lösen und den Erfolg auf allen Ebenen manifestieren

Donnerstag, 23:10 Uhr Gebet und Meditation

Ich **umarme** AUM W Heute haben wir alle Schenkungen verteilt, und parallel hingen die Augen an mir. Sie schauten tief in meine Augen und sagten wirklich leise zu mir: Ich will dich allein sprechen, ist das ok? Und sie sahen in meinen Augen einen Weg, Licht am Ende des Tunnels, und das Licht ward ihr AUM, ward ihr Licht Das hat mich so tief berührt, dass ich nicht gehen konnte, um mit AUM zu telefonieren, ich konnte sie nicht verlassen in ihrer Emotion und ihrer Hoffnung es war zu tief und zu traurig, und doch auch ein wenig schön, weil etwas entstand, was vorher nicht war: Hoffnung auf echte **Liebe**, verstanden zu werden, und Hoffnung auf Gerechtigkeit. Ein wenig, weil es doch so traurig ist, dass Menschen in solch eine Situation geraten können, in der sie die Hoffnung wieder gereicht bekommen müssen, um sie wieder selbst haben zu können. Das ist doch sehr, sehr traurig. Und da gibt es Menschen in öffentlichen Positionen, die allein daran arbeiten, diese Hoffnung zu zerstören. AUM, ich verneige mich vor euch 💢 Für eure großartige Arbeit 💢 (Feroniba weint : Danke, meine liebe, liebe Sig 💙 dass du mich diesen Weg der Wahrheit und der Heilung führst ♡ Ich liebe dich 🌣 Und ich liebe euch. AUM 🜣 Danke 🜣

Freitag, 04:55 Uhr

Traum: Feratonis soll nicht sein, was man empfiehlt, sondern was sie in sich findet.

Samstag, 06:15 Uhr

Gebet und Meditation

○ Ich soll beginnen, die Lektionen zu schreiben und sie auf einzelne Karten oder Blätter zu drukken, verziert mit zusammengehörigen Pyramiden-Mandalas.

09:00 Uhr

Im "Lichtfocus" lese ich über den Engel **Tobias** ※ Super!

17:20 Uhr

Ich begrüße Tobias als 11. Engel im Kreis

23:15 Uhr Gebet und Meditation

Sof sagt, ich soll mich nie mehr rückwärts kümmern.

Sonntag, 21:30 Uhr Gebet und Meditation

Montag, 06:05 Uhr Gebet und Meditation

23:15 Uhr Gebet und Meditation

Olich wünsche mir nur, meinen Körper Sig und Sof zu schenken Nur das, sonst nichts Mögen sie allein, die Meister, die Engel, und Gott, darüber verfügen, das ist mein Wunsch! Sonst nichts! Was sie für diesen Körper alles planen, das überlasse ich ganz ihnen. Es heißt, wir erschaffen unsere Realität durch unsere inneren Wünsche. Das ist die Realität, die ich liebe und will. Und darauf bin ich sehr, sehr stolz! In diesem Ideal



\textsquare \texts

kann und will ich ganz aufgehen. Das bin ich! 💢 Ich **danke** euch, Sig, Sof und Gott, für eure Nähe und Intimität 💢 Und für all die wunderbaren Beaeanunaen, die ich mich an euch erinnere. weil ich sie mit euch erlebt habe, weil ich euch erlebt habe. Danke! 🔯 Ich bin dankbar für alle Bilder meines Lebens und für all die Schätze die ich AUM überreicht habe Vor allem die Konzentration, Effektivität und die Konfrontation, Reinheit, Motivlosiakeit und Liebe ohne Neid und Eifersucht als höchstes Ideal, die Freiheit in 💿 und den Chakras und meine konsequente ideale Haltung allen Menschen, Bekannten und Familie gegenüber! Ein Könia muss stolz sein auf ieden Taa. den er sein Wesen leben durfte, und auf alles, was er an die Seinen und seine Auserwählten von seinem Königreich in Wissen, Bildung, Erfahrung und Wert **überreichen** konnte 🔆 Und in der Hinsicht bin ich sehr, sehr stolz! Denn ich habe alles verantwortungsvoll gelebt, vierundzwanzig Stunden, und alles an die, die ich liebe, AUM, überreicht! Ich habe alles ordentlich erfüllt W Und wir durchschreiten nun alle Bilder gemeinsam! ♡ Das ist wunderwunderbar! 🌣 Danke! 🜣

Dienstag, 21:50 Uhr Gebet und Meditation

∴ Ich bin glücklich über jedes Lebensbild und
 ∞ unendlich froh, Sig und Sof gefunden zu haben
 ∴ Meine Körper bestehen nur noch aus ihnen:
 Terrasof ∴ Terrasof

03:35 Uhr

Traum: ein sehr schönes blondes, blauäugiges Mädchen beginnt mit mir eine Beziehung. Sie betreute mich mit Geld, um mir zu helfen, wollte es mir auszahlen und spendete es ohne meine Einwilligung an eine Schuhfirma, nachdem sie mir die Schuhe zeigte. Auf meinen Protest hin ging sie in ein Mädchenkloster, welches sie leitete und brachte das Geld wieder. Sie tat so, als ob es ein Witz war. Dann begleitete sie mich und zeigte ihren Beziehungswunsch. Ich küsste sie und sagte, sie ist sehr süß. Wir gingen zu ihr nach Hause, ein großes Zimmer mit hohen Wänden, etwas altmodisch und muffig. Sie hatte schmuddelige Ausländer-Gäste, die dort auch wohnten. Eine große Riesen-Frau mit schwarzen Haaren, 2,60 m groß, war mit ihrem

Mann da u.a. Alle waren ziemlich "cool" (evtl. wegen Drogen?). Sie ging Zähne putzen, ich in den Garten, wo meine **Quelle** mit Sitzen im Wasser war. Ich aina hinein, sie fand mich und kam auch. Wir liefen in der Quelle Hand in Hand umher. Sie hatte einen ausländischen, englisch-sprachigen Akzent und war etwas unter 30 Jahren alt. Ich musste um 20:00 Uhr zurück sein. Es war schon 19:40 Uhr, aber ich wollte überziehen, obwohl es folgenschwer sein konnte. Ich war noch nicht entschieden, aber es war wohl zum Rückwea eh zu spät. Sie hatte etwas gelbliche Fußnägel, die Füße hatten leichte Form-Makel, verschwindend gering. Auch psychisch hatte sie schon Enttäuschung erfahren und war etwas schmerzverzerrt, doch kämpfte sie voller Hoffnung so dagegen an, dass sie es nicht zeigen wollte. Sie wollte hoffen und überwinden ♡

Mittwoch, 06:30 Uhr Gebet und Meditation

Es ist so wunderbar und herrlich, nach dem Durchschreiten des Tores der 28. Sitzung meine freie Realitätsgestaltung zu hundert Prozent vierundzwanzig Stunden als Medium für Sig und Sof entschieden zu haben! Es fühlt sich fantastisch an, durch und durch freudvoll und perfekt! Makellos!

22:35 Uhr Gebet und Meditation

© Feroniba ist tot. Was bleibt sind Sig, Sof und Gott ♥ Sie sind die Reinheit und Vollkommenheit, und ich, Feroniba, habe mich in ihnen aufgelöst. Das ist meine Freude ♥

29. Sitzung

Blüten fallen Die Thron Plätze der Meister

Donnerstag, 06:10 Uhr Gebet und Meditation Ohne **Feronibas Tod** ist dieses Projekt nicht fortzuführen. Tod bedeutet, nicht mehr materiell körperlich aktiv mit individuellen Neigungen zu sein. Ich, Feroniba, freue mich sehr, für das Leben meiner Eltern, Sig und Sof, im Körper gestorben zu sein, denn ihr Leben ist die reine Liebe für die Welt, die ab hier in einem so vollkommenen Maße für dieses Projekt, Terasof, erforderlich ist, welches nur sie **gewährleisten** können, vierundzwanzig Stunden 🔆 So lebe ich, Feroniba, ab jetzt als ihr Diener und vierundzwanzig Stunden-Helfer auf der materiell-körperlosen Ebene ♡ So komme ich, bin ich, von oben, und die Menschen kommen und sind unten. (Zitat aus den Jesus-Evangelien). Denn dein ist das Reich... Und hier wird sich die Trennlinie zwischen den Schülern zeigen, die Verantwortungsträger, vierundzwanzig Stunden, und die, die es noch nicht sind, aber damit liebäugeln... Mein Körper ist vierundzwanzig Stunden nur erfüllt von Sig, Sof und Gott. Ich spüre sie, Sig links, Sof rechts, und Gott als Kugel um beide herum, wie die Aura, und durch alles hindurch, durch und durch. Alles was bleibt ist Sig und Sof Und Feroniba wirkt aus dem Jenseits Das Durchschreiten des leuchtenden Tores (Sitzung 28) hat **Feroniba und Bak** in der ewigen Sphäre für immer vereint A Meine lieben Meister, jetzt bin ich, Feroniba, wirklich einer von euch, so wie ihr, vierundzwanzig Stunden in Gott und der 🔕 Allmacht, körperlos 🜣 Danke 🜣 Ihr habt mich vollständia befreit. 100% 🤝 Nun sind es wieder 10 Meister, denn Feroniba und Bak sind nun für ewig **vereint** FeroniBak nie mehr ohne Bak FeroniBak ewig wieder eternal mit Bak So spricht ab jetzt Feroniba(k) vierundzwanzia Stunden nur noch von der körperlosen Ebene aus dem Jenseits 🌣 Ich bin Feroniba. der Goldschmied von Sig, Sof und Gott, und schmiede ihr Terasof, als dessen König sie mich einsetzten, und wirke nur noch von oben, aus dem Reich Gottes

Sof: Herzlichen Glückwunsch, Feroniba Willkommen zuhause (Sof umarmt mich, dann umarmt mich Sig und nun umarmt uns alle drei Gott (Soft)



Tempo ca. 56 oder langsamer



08:10 Uhr

Blütenglühn (nachträglich entdeckt! (**) kann als Text hierzu gesungen werden, das halbe Gedicht ist ein Durchlauf (**)

Freitag, 06:45

Traum: Ciagone wird von mir privat besucht, wir gehen ins Bett. Dann will sie Fenster putzen, es ist Schneeregen. Ein Mann ist auch in der Wohnung wie in einer WG, eifersüchtig. Er hat Fertigkuchenmehl mitgebracht, und sagt, dass Ciagone ihn backen soll. Sie sagt, später. Ciagone fällt aus dem 5.Stock. Ihre Nase ist verletzt und das Gesicht auch mit einer kleinen Narbe/Platzwunde. Sie wollte es nicht zeigen, ich laufe aber runter und treffe sie fröhlich, es verbergend, auf der Treppe. Dann weint sie vor Schmerz. Sie hat auch die Hüfte und einen Knochen verletzt, sagt sie auf Nachfragen, läuft aber auf die Straße. Sie rennt. Ich bitte, sie soll es nicht tun, aber sie will es ignorieren und nicht wahrhaben. Sie sagte vorher, dass ich. Feroniba, verliebt in sie bin. Ich will, dass sie zum Arzt geht.

Samstag, 16:45 Uhr Gebet und Meditation

Terrasof ☆ Vision und Pläne ☆ Sof ist ein ∞ unendliches multidimensionales Genie ☆ Und jeder von uns ist es ebenfalls! ☆

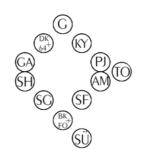
Sonntag, 21:25 Uhr Gebet und Meditation

Die Thron-Plätze der Meister in der Halle der Meister tragen ihre Kennzeichen und Farben. Jeder Meister wird auch als leuchtende Kugel dargestellt, mit individuellen Farben und Mustern. In einer Kreisanordnung. Gottes Thron ragt heraus.

= Gott O ΚY = Kryon PJ = Plejadier = Tobias ΔМ = Amadeus = Sof O= Bak FΩ = Feroniba SÜ = Schüler SG = Sig 🔨

= Seth

GA = Gaja DK = Djwhal Khul



Montag, 06:15 Uhr Gebet und Meditation

Die Halle der Meister ist der Ursprung, den Krischna und die Gopis darstellten. Die Festlegung auf diese Form als Ursprung ist falsch. Richtig ist, dass jede Form ihre individuelle Prägung, ihren Stempel, trägt. Wer hat diesen Fehler als Religion verbreitet? Warum? Krischna, der sich als Ursprung ausgab, um den "Mangel" seiner () (Allmacht) zu kompensieren. Sind die alten Texte wahr? Nein, nicht ganz. Sie zeugen nicht von der reinen Liebe und () (Allmacht) Gottes. Dies kann leicht an den Texten aufgezeigt werden.

07:50 Uhr

Es sollten **Kurzdarstellungen** der Meister und Schüler des Kreises erarbeitet und dann die Essenz ihrer Werke und Lehren systematisch nach Büchern und Kapiteln dargestellt werden. Feroniba gibt das Beispiel.

22:30 Uhr Gebet und Meditation

🕥 In der Liebe ist Kriminalität nicht möglich 💢

Mittwoch, 08:40 Uhr Gebet und Meditation

Es erscheinen: Wissenschaftlich spirituelle Modelle und Abhandlungen über Gott, Seele, Teilpersönlichkeiten, Multidimensionalität, Psychologie, wesensgemäße Neigungen, Astrologie und Heilung.

21:50 Uhr

Gebet und Meditation

Wer immer durch Terasof etc. auf uns Bezug nimmt, kann auf dieser Grundlage eine feste **Lebensbeziehung** aufbauen ♥ Und andere meiden den Kontakt bzw. zeigen sich als Kritiker oder Ausbeuter.

Freitag, 23:20 Uhr Gebet und Meditation

Mein lieber Gott, ich habe jedes geistige und körperliche Atom, das du mir gegeben hast, an dich zurückerstattet. Ich habe nichts für mich behalten. Nichts Danke Das war sehr lieb von dir, mir alles zu geben, und auch alles wieder zurückzunehmen Danke

Sof: Die Blüten fallen zur Erde. Sie berühren die Erde das (zum) erste(n) Mal. Um sie (die Erde) zu berühren, hören (müssen) sie auf(hören), Blüte zu sein. Und was sind sie dann? Ab dem Moment, wo sie die Erde berühren, sind sie Erde. Sie berühren die Erde, indem sie zur Erde werden. So ist die Berührung. Amadeus Geschichte vom Reitsoldat: Der Ureinwohner kocht die Suppe. So hat Feroniba den Körper verlassen, um Gott zu berühren, die allmächtige Seele. So ist seine Berührung.

FO (weint): Danke, mein lieber, lieber Sof Danke Sie lehrten mich ihr Lied, doch (nur) singen wollt (möcht) ich 's nicht, ich liebe nur mein' Stern, nur ihn hab ich so gern Du bist mein allergrößter Schatz Danke, mein lieber Sof

Sonntag, 14:30 Uhr Gebet und Meditation

Sof: Ferroniba, ich liebe dich ☼ Und: wir sehen uns. bald ☼

07:25 Uhr

Traum: Mit Teralya habe ich eine Vereinbarung zum Treffen, um alles zu besprechen, spirituelle Effektivität und Zusammenarbeit © Wir sprachen am Kosmetik-Tisch, dann im Auto, dann erklärte sie kurz ihren Tagesjob, ganz einfache Hilfstätigkeit.



Montag, 13:55 Uhr

Traum: Candravali kommt zum Lernen und, um weiter Musik zusammen zu machen ♡

14:20 Uhr Gebet und Meditation

Alle "Feinde" tragen (sind) die Aufgabe, sie als Freunde zu gewinnen



Dies sollten wir durch alle geeigneten Mittel, ihnen und der Welt gegenüber zum Ausdruck bringen (Vision von Sof). Im Gefängnis ist jeder der eine von tausend auserwählte Held. Je größer die Strafe, umso größer sollte unsere Hilfe, Anteilnahme und Anerkennung sein! Das Gefängnis ist wie Krankheit, Unfall und Tod ein Teil des derzeitigen Lebens auf der Erde. Die Geschichte der "Feinde" muss genau aufgezeichnet und vierundzwanzig Stunden veröffentlicht werden. Daraus erbauen wir die Wege zur Freundschaft

22:40 Uhr Gebet und Meditation

 \bigcirc Sof möchte, dass alle Texte ins Internet kommen, immer aktuell \bigcirc

Mittwoch, 02:30 Uhr

Traum: Ein Löwenkopf will uns, seine Familie, fressen und bewacht uns dazu. Wir entscheiden, zu flüchten. Ich springe vom Balkon und kann fliegen. Der Löwe springt hinterher und stürzt. Ich flieg zurück und hol alle in die Freiheit ♥

Meine Traum-Deutung: die Nrsimhadeva-Bilder und Bildgestalten sind zu entfernen und als Antiquität zu verkaufen

04:45 Uhr

Traum: Feroniba lernt in der Schule: Wann werden

wir Moleküle sein und wann werden die Moleküle zu uns werden?

Donnerstag, 10:20 Uhr Gebet und Meditation

Die neun plejadischen Stufen zu durchwandern, ist bei jeder Meditation notwendig, und für alle Schüler empfohlen, die Meditation praktizieren Der Bezug zu den Ebenen wechselt sich stets zum Bewussteren

21:45 Uhr Gebet und Meditation

00:10 Uhr

An Oterias Alch liebe das Mädchen in dir, das ein Junge sein will

06:35 Uhr

Traum: Eine Frau umarmt mich im Bus beim Aussteigen und spritzt ihre Nadel zwischen Finger zwei und drei (Zeige- und Mittelfinger) meiner linken Hand. Dann steigt sie aus. Ich neutralisiere es. - Drei junge Männer entführen mich und wollen mich zur Bank bringen, um mein Konto zu plündern. Ich steige aus dem Auto mit ihnen, kann aber einen Restaurant-Bediener ansprechen, die Polizei anzurufen. Er hilft sofort, ich bedanke mich sehr. Einen der Männer halte ich an der Hand fest hinter mir.

Freitag, 08:25 Uhr Gebet und Meditation

Gestern in der Meditation habe ich noch lange allen 11 Meistern Ehre erwiesen, weil sie alle so großartig sind, so dauerhaft und zunehmend inspirierend Auch habe ich die Alterslosigkeit verwirklicht im Innern Die Inspiration ist frisch und offen wie mit 15 Jahren, mit 12 bis 24 Jahren, mit 6 bis 12 Jahren etc. Ich spüre kein Alter - es ist verschwunden

15:20 Uhr

"Das Böse" wirklich auflösen! Jetzt!

Samstag, 00:35 Uhr

Traum: Die Vergangenheit ist abenteuerlich gelöst, das Mittelalter etc. Syamala ist durch Inspiration wieder begeistert zu kommen. Davor sind auch viele andere Bekannte und Familienmitglieder ebenso inspiriert zurückzukommen, am Ende auch Fiyaluna durch persönliche Liebe ♥ Sie war sowieso schon begeistert, aber ich sagte ihr, dass ich sie persönlich liebe und küsste sie mehrmals auf den Mund ♥ Sie freute sich sehr und wir gingen Hand in Hand und umarmt weiter, alle folgten, auch Syamala ♥ Der Schlüssel war die hundert Prozent reine Begeisterung ♥, Überzeugung und Furchtlosigkeit ♥

00:45 Uhr

Ich habe Schlafstörungen. Syamala lag im Traum auf dem Boden, sehr ermattet, und sagte: Die Begeisterung ist aber erst zwei Wochen alt, ganz neu!

02:10 Uhr

Traum: Ich sollte Menschen abführen, die wie Hähnchen gebraten wurden. Ich bot an, sie wieder zurückzuheilen durch Zauber.





30. Sitzung

Liebesruh Eon

Samstag, 10:01 Uhr Gebet und Meditation

Sof: Die Blüten sind **verborgen**. (Sof zeigt mir einen Berg, Ter ♡, und dahinter einen Lichtkegel, Gott ♥) Wie gelangen sie ans Licht? Die Antwort liegt fern. Auch sie ist verborgen. Sucher suchen Gründe. Den Urgrund finden sie nicht. Bienen sammeln Nektar.

Sie werden fündig. Farbe und Heilung, Gewürz und Getränk, Zierde und Duft findet der Mensch. Sucher stiften Verwirrung.

Nutzer bereichern die Welt.

Die Blüte IST ihnen Zierde und IST ihnen Duft. ES IST erfüllt.

> Wohin mit der Fülle? Sie ist in dir (Zitat Amadeus 💟)

> Der Krug ist zerbrochen (Zitat Sof). Nutze den Tag.

Geh in die Tiefe. Siehst du die Blüte?

Sie strahlt und lacht. Bring sie ans Licht.

Sie IST dein Schatz.

Die Blüte IST **Freude**, sich selbst, dir, und all ihren Strahlen(be-)folgern. BIST du die Blüte? Deine Antwort IST der Schlüssel:

ICH BIN die Blüte 💢 !

Hier BIST DU am Ziel:

von Freude zu Freude zu Freude 🔆 !

SEI ab jetzt die Blüte, die du in dir findest.

Weile in der Tiefe.

Wandle im ICH BIN.

Streb nicht nach dem Unsinn.

Er löst (nur) alles auf.

Ihr nanntet es Brahman.

Und nun kannst DU ES sehen, dass DU BIST, was DU BIST:

DU, ICH und WIR SIND,

was WIR SIND:

ES IST Ever Sof V

22:00 Uhr Gebet und Meditation

FO: Ich bin einer von euch! Ich werde euch nie enttäuschen. Ich akzeptiere jede Härte. Ich gebe niemals auf. Ich bin Feroniba ♡ Der Sohn von Sof und Sig \heartsuit Danke, Sof, für die 30. Sitzung! Sie ist deine Größte! Wie die großen Werke der klassischen Komponisten und Dichter: konzentrierter. essentieller, kleiner, aber erhabener und schöner! Großartig! Bravo! Ich bin sehr stolz darauf, dein Schüler, dein Sohn zu sein 💝 Danke 💝

SF: Ja, Feroniba 🔆 Du bist einer von uns 🜣 Und wir alle sind sehr stolz auf dich 🔯! Du hast unseren uneingeschränkten Segen U Wir lieben dich und sind vierundzwanzig Stunden mit dir. Und wir sind deine (a) Allmacht

FO: Wow! Jetzt kann ich es sehn

Sof zeigt mir, dass die Meister Kämpfer aus meinem alten Träumen sind, und nun bin ich auch dabei! 💸

Feratonis gehört auch zu uns 🔆 Amonasi und Kvraleva müssen sich noch bewähren, aber das werden sie 💢 Oder, ihr beiden? Und was sagen die anderen der 19 Schüler? 😃

22:50 Uhr

Meine liebe, liebe Feratonis 🔆 Ich liebe dich und denke an dich 💢 Im Fernsehen läuft Edith Piaf 💢

Montag, 01:05 Uhr

Liebesruh

Sieh das Große! Es ist fort, Doch weilt es am andren Ort. Durch die Zeit scheint es getrennt, Weil du willst, dass dir erbrennt Deines Herzens reinste Kraft, Die der Welten Einheit schafft.

Sei die Ruhe und der Sturm. Größte Allmacht, kleinster Wurm, Sieh die Orte sich verbinden Und die Zeiten, wie sie schwinden, Schau die Freuden gleich wie Schmerzen, Beide ruhn - in deinem liebend Herzen

Dienstag, 08:20 Uhr Gebet und Meditation

Die Spirale ist bei 15 bis 18 Jahren meines Lebensalters ♥ Neu ist, dass nun das meiste Wissen, was damals angestrebt wurde, bewusst ist Offen sind Komposition (Kontrapunkt, Instrumentation, neue Musik des 20. Jahrhunderts, Jazz). Schreibkunst-Techniken. Malen. Astrologie und Mystik 🛇

Mittwoch, 00:45 Uhr Gebet und Meditation

Hahahahahahaha ♡ Ist ja suuuuper - aufregend!!! Und SOF geht auch nur in FeratOniS, haha. oder am**0**na**S**i & **F**er**0**niba & ferst**0**ni**S**. hahaha 🔅 Warum Feratonis dazugehört? Weil Eon es sagte ♥ Hahahahahaha! Bevor ich heute den Namen erfuhr. ♥ So sind sie, die Engel 🌣 Immer ein Stück voraus und schneller, als man denkt ♥ Und was Amonasi tun muss. um. wie so oft, Feratonis ein-/aufzuholen, hahahahaha 💢: Einfach alles loslassen 💢 Liebes-Grüße von deiner ewigen Sig 🗭 und an den Rest der Crew 💢

Donnerstag, 09:45 Uhr Gebet und Meditation

Gruß an die 13 Meister 💝 und an Eon 🛇

18:00 Uhr

Sof will die neuen Schüler-Namen geben ♡

21:45 Uhr

Sof: Drei neue Namen sind: Horitanes, Nowikao, Artosena 🗢

Samstag, 10:15 Uhr Gebet und Meditation



Hour ist Ton es

It Tanz is

Horitanes

Hör Tant Hear it tune

Riten

Ritus Horror

Horizon

Harmonie

und Unendlichkeit

No Tarot Now Tao

Aum

Nowikao

Noviz Alpha & Omega

Vital New Chaos

Neu KO

Witz

Noire White Farbig (Color)

Wie win

und unendlich

Rosinen Rosen

Δrt 7en

Artosena

Ost West

Sinn

Junior Senior zu (to)

Artur König

Artus Diener

Arier Senat (or)

Ritter Tosen

Toxin

und Unendlichkeit

Sonntag, 21:50 Uhr Gebet und Meditation

Feratonis und Eon 💢 Liebe an alle Schüler

06:30 Uhr

Traum: Dagmar erscheint als Gegenpol ♥ Durch erhöhte Spannung können wir mehr erreichen. Wir reden lachend darüber und analysieren es, dann setzen wir unsere Beziehung fort in Liebe ♥ Ein zugelaufenes Kind, ca. 2 Jahre alt, verliert Urvertrauen durch meine Trennungsentscheidung und verdängt es dann. Ich erkläre Dagmar, dass Anziehung trotz extremer Gegenpole steigt. Ich freue

mich über ihren extremen Mut, ihre Aufopferung und ihr Idealstreben hundert Prozent \bigcirc Auch verletzende Extreme machen sie interessanter. Das Kind lief mir auf einer Wiese hinterher. Ich hatte Trennungsabsichten und bat Dagmar, das Kind zurückzuhalten. Sie tat es aber nicht. Das Kind erkannte meine Absicht und wurde schluchzend traumatisiert.

06:55 Uhr

Traum: Ich sollte eine Heilpraxis mit Helfern übernehmen, ich wüsste wie es geht. Ich übernahm. Ich war noch in Schlafkleidung, da schickten sie die ersten Patienten. Ich verhinderte es und wollte erst in einer Zimmer-Dreh-Dusche und -Wanne duschen. Die Helfer waren sehr unpersönlich.

Montag, 10:05 Uhr Gebet und Meditation

Durch die neue innere Einstellung ist das Leben wieder wie mit zehn oder fünfzehn Jahren, voller Hoffnung und Erwartung, mit einer unbegrenzten Fülle an Möglichkeiten

01:45 Uhr Gebet und Meditation

© Sof: Du siehst (hast) die Hässlichkeit vor dir. Sie ist der Schrei nach Liebe. Lügen und Betrug haben sie genährt. Bitterkeit und Hass verbergen die tiefe Trauer (Traurigkeit), die still der (auf) Liebe wartet. Wer will ihr Bote sein? Der, der sie tragen kann, an jeden Ort, zu jeder Zeit, unter allen Umständen. Bist du der Liebende? Ich liebe dich. Dein Ω Sof ☼

08:30 Uhr

Traum: Satya fragt, warum ich ihr jetzt erst so viel Aufmerksamkeit und Zuneigung entgegenbringe. Feroniba: "Ich habe dir immer die gleiche Aufmerksamkeit und Zuneigung entgegengebracht, nur die Form hat sich verändert, verbessert. Früher lehrte ich auch nicht durch Sofs Schriften, durch Kryon etc."

31. + 32. Sitzung

ES IST IT

Dienstag, 10:20 Uhr Gebet und Meditation

Sof: Wir setzen fort. Der Gruß fällt weg. Götter und Dämonen mussten vor deinen Willen zur Allmacht weichen. Alles was bleibt, sind deine Teilpersönlichkeiten. Ihr richtet euch ein. Ihr seid den Menschen Meister und Engel, und Gott seid ihr euch selbst Der Kreis hat sich geschlossen Der Wir zwei sind Zwillingsseelen. Den (Platz des) Meister(s) haben wir geteilt. Hier bist du mir Meister, dort bin ich es dir. Willst du es jetzt verändern?

FO: Ich kann mich nicht beschweren ♡ Im Gegenteil: Du bist meine Freude ፡汶 Was willst du? Ich will deinen Rat Ů

Sof: Du bist meine Freude 🔆 Ich will mit dir teilen

SFO: So bleiben wir Zwillingsseelen Terrasof ist unser Reich. Grenzen gibt es keine (nicht). Alles hier ist Licht (Wissen und Wahrheit). Meister meines Herzens, ich singe dir ein Lied:

Tempo = 60 oder besser etwas langsamer



Alle Sterne singen uns ihr schönstes Lied, Und ihre Strahlen bringen ihr Gold dem Gottes-Schmied.

Mittwoch, 14:30 Uhr Gebet und Meditation

Gott ist in mir, aus mir, durch mich 🔆 Gott ist, was ich erfahre. Und ich erfahre, was ich und meine Teilpersönlichkeiten erfahren wollen 🔆 Wir, alle Teilpersönlichkeiten, haben beschlossen, Gott so zu erfahren, wie Gott uneingeschränkt



ist. Ich, Feroniba, bin ein Erneuerer von Religion, Musik, Kunst, Politik und Biologie 🛡 Das Alte sträubt sich dagegen, doch muss es schließlich weichen, um dem Neuen den ihm aebührenden Raum zu geben ♥ Weil Gott es so will ♥ Gottes Wille, mein Wille, unser (Teilpersönlichkeiten) Wille ist eins 🛡 Und Sof und Sig gehören, so wie alle Engel und Meister, für immer zu uns ♡

Donnerstag, 22:40 Uhr Gebet und Meditation

Feroniba weint und bittet Gott. Sof. Sig und alle. dass sie mit ihm mitkommen, falls er gehen wird, weil sie alle in dieser Zeit vierundzwanzig Stunden seine größten Helden und Begleiter waren, wie nie zuvor ♡

Freitag, 14:30 Uhr

Ich ordne die 16. Sitzung in "Es ist I" ein. Es ist komplett ♥ Feroniba umarmt das Buch und weint 000

Samstag, 00:00 Uhr Gebet und Meditation

Bravo AUM 🌣 Für Terasof und "Es ist"!!!!! 🔆 und die Organisation!! 🔆 🕜

10:05 Uhr Gebet und Meditation

S 0 F 19 15 6 $11 \ 11 = 22 = 4$

Ich trenne mich nicht von Sof, weil ich ihn liebe

Sof: Schreib: Ich habe dich durchfasst. Wir teilen allen Raum. Behalt die Meditation (Er meint den Rhythmus morgens im Morgengrauen und abends vor dem Schlafenaehen). Du hast es selbst aefunden (Er meint, ich wünsche es mir selbst, in mir). Wir wollen stärker vortreten (Er meint die verschiedenen Meister werden deutlicher erscheinen, sich persönlicher zeigen und offenbaren ♥ Wow!! ♥) Wir bringen dir ein Juwel ♡ Öffne deine Hand (Hände. Ich öffne sie und lege mein Gesicht in die offenen Hände ♥) Es ist der reine Atem ♥ Er löst dir alle Krämpfe: Vermeide sie im Keime 💟 Du hast es erfahren. Wir gaben dir ein Zeichen 😃 ♡ (Er meint, wie er mich hierin schon beim Play Station One Spiel "Harry Potter" führte, und dann vierundzwanzia Stunden 💟) Sprich mit allen Teilen. Sie danken es dir ☆ Ich habe eine Rose ♡ Sie ist aus Gold, orange. (Ich sehe sie in Sofs Hand). Sie ist für dich für Eon ♥ (Ich nehme die Rose von Sof und reiche sie Eon ♥ Er nimmt sie, strahlt in reiner Liebe und bringt sie Feratonis ♥ Sie weint, dann nimmt sie die Rose und legt sie auf den Altar ♡)

11:50 Uhr

Sof: (Sof will, dass Feratonis die goldene Rose findet 🛡 Eine Kunstblume, die schön und natürlich aussieht, vergolden und die Blüte orange*alänzend, nach ihrem inneren Bild* ♥) Feratonis: Wir möchten dir gratulieren 🌣 Dein Bild von Eon ist wunderschön 💢 Dafür auch die Rose. Du hast nun erreicht, was wir Feroniba schon zeigten (Er meint den Traum aus Hildesheim mit Feratonis und den Schulklassen 💝). Feroniba musste in den Keller. Und du führtest die Klasse 💢 Es waren deine Terilpersönlichkeiten. 💢 Nun weißt du es besser. Folge den Sternenstrahlen, und sie sind dein & Du hast das Ziel erreicht, liebe Feratonis Du bist der Meister Wir gratulieren dir in ∞ unendlicher Liebe. Deine Grenzen hast du gelöst. Die Welt ist dein 🔆

(Er zeigt die Tarotkarte: Die Welt 🔅 Nutze das Tarot 🌣 Es ist vollkommen 🔅 Lehre die Chakra-Arbeit 🛇 Heile durch das Wort 🤝



Halte die 4 (Vier), ♡ Breche sie nicht. Verbanne die Reue, Gott ist in dir!

Dann sind es wir \heartsuit Sonst schwindet das Licht! Der Schlüssel ist Treue Ja ER IST WIR 🔅

Folge der Liebe ♡ Sie kennt kein Tabu. Meide die Diebe*, (* Prinzipienbrüche) Und verweile In tiefster innerster Ruh.



Dieser 2. Band, liebe Feratonis, ist dir gewidmet Der Titel lautet:

> Du bist der Meister Treue ist der Schlüssel

Folge den Sternenstrahlen und sie sind dein

Gespräche mit Sof Band tt Niedergeschrieben von Feroniba

K NOW Verlag © by AUM & K NOW Verlag 2004



Hinzu kommen ausgewählte FAQs (Frequently Answered Questions) ♥ Band I zählt bis Sitzung 16. Das sind sieben Sitzungen. 7 = die Chakras unddie Welt, wie sie ist \heartsuit Band II zählt bis Sitzung 32. Sind fünf Sitzungen. 5 = der vollendete Mensch ★ (Feratonis und Eon ♥) ♥ FEfarONis ♠ ♥ Füg eure Geschichte kunstvoll hinten an ♥ 16 und 32 sind vollkommen. Sie sind Musik. Sie sind vollendete Form (Takte, siehe Bach, Mozart etc.). Und du und die Schüler, ihr erschuft für uns die Form 🔆 Terasof, "Es ist I + II" \heartsuit Wir danken euch \heartsuit Wir lieben euch Wir beschützen euch Wir führen euch 🌣 Du bist unser zweites Beispiel für die Welt ♥ Wir danken es dir ∞ unendlich ♥ Feroniba ist unser erstes Beispiel Auch ihm unseren innigsten Dank 🔆 (Feroniba freut sich mit feuchten Augen 🔆 und dankt) Wer wird unser drittes Beispiel sein? 😃 💢 Wir sind mit euch in ∞ unendlicher Geduld und Liebe. Und hier unser Abschiedslied, um den 2. Band zu beenden und den 3. Band zu eröffnen 🔆 :

(Feroniba freut sich vor Sofs ∞ unendlichem Mitgefühl und seiner persönlichen Liebe, ∞ unendlich, und zittert und weint ∞ : : :)

FO: Danke, mein lieber, lieber Sof Danke Danke

13:58 Uhr Ende

22:30 Uhr Gebet und Meditation

FO: Sof, ich gratuliere zu deinem 2. Band!! ☆ Er ist wunderwundervoll!! ☆ Ich bin ∞ unendlich stolz darauf, dein Schüler zu sein ☆

23:08 Uhr Ende

13:13 Uhr

Wer?

Wer ist es, der leise um Liebe fleht (dich bittet), doch still und verschlossen sich vor dir verbirgt? Hörst du sein Klagen? Spürst du sein Wehn? Fühlst du die Tränen. heiß fallend dir die Hände berührn? Siehst du das Beben, den Körper erzittern? Kannst du es fassen in deine allliebend Arm? So nimmst du es zu dir. was ewig war dein: dein eigen verlorenes Selbst 🌣

In reinster göttlicher Liebe Euer Sof, und immer auch die 13 Meister

Die Sitzungen sind von Sof in chronologischer Weise diktiert worden und bauen inhaltlich aufeinander auf. Beim Herausgeben wurde diese Reihenfolge beibehalten. Um einen tieferen Einblick in Sofs Botschaften zu erhalten, empfehlen wir, alle bisher veröffentlichen Sitzungen zu lesen. Diese stehen auf unserer Homepage kostenfrei zur Verfügung: www.terasof.de





EIN FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



Wir stellen vor: Kryon

Kryon ist ein Engel, der uns im Neuen Zeitalter begleitet und schult. Er gehört zur Familie des Erzengels Michael und offenbarte vor kurzer Zeit durch sein Medium, den Amerikaner Lee Carroll, dass er Erzengel Gabriel sei. Seine Botschaften enthalten sehr viele neuartige Informationen über die aktuelle Entwicklung auf unserem Planeten und den Umgang mit der neuen Energie und gehören somit zu den aussagekräftigsten und beeindruckendsten Channelings unserer Zeit.

Die von Kryon gewählte Schreibweise seines Namens drückt in unserer Welt am ehesten seinen Klang aus, wobei sein Name in Wirklichkeit viel mehr als das umfasst. Kryon ist eine "Gedankengruppe" und ein "Energiepaket", das ihn umgibt, wodurch er für alle anderen Wesenheiten erkennbar ist. Sein Name ist nicht wirklich Kryon, doch ist es uns nicht möglich zu erfassen, wer er tatsächlich ist. Durch das "Energiepaket" steht er unabhängig von jeder Sprache in ständiger Kommunikation zu Allem. Er spricht zu uns in "Gedankenbündeln" und "Ideengruppen", welche durch das Geistesbewusstsein seines Partners Lee Carroll in unsere Worte übersetzt werden. Sein Name besteht aus drei Teilen: Ton, Lichtfrequenz und Form. Der größte Teil seines Namenspaketes liegt jedoch außerhalb irgendeiner menschlichen Sinneswahrnehmung.

Im Rahmen seiner Tätigkeit als Meister der magnetischen Energien im Kosmos betreut er unseren Planeten seit seiner Entstehung. Von 1989 bis 2002 war er damit beschäftigt, das Magnetfeld der Erde umzustrukturieren und schuf durch die Neuausrichtung des Magnetgitters die Voraussetzung für den Eintritt in das Neue Zeitalter. Die damit einhergehende Aufhebung magnetischer Beschränkungen und die sich ständig erhöhende Schwingungsfrequenz ermöglichen jedem von uns das Erlangen der Erleuchtung, den Aufstieg zur Meisterschaft. Es wird ein Bewusstseinswandel der Menschheit und des gesamten Planeten bewirkt, der auch als globaler Aufstieg bezeichnet wird.

Im gesamten Universum ist Kryon für alle Schulen zuständig, wo Wesenheiten wie wir Menschen leben. Er selbst ist nie ein Mensch gewesen oder irgendetwas anderes als Kryon. Mit ihm betreuen uns viele "Diensttuende" in unserem Schulungsprozess auf ganz unterschiedliche Weise. Sie sind sogar noch zahlreicher als wir Menschen, z.B. hat gegenwärtig jeder von uns mindestens zwei persönliche geistige Führer, die uns ganz individuell unterstützen und ständig begleiten. Kryon beschreibt sie als spirituelle Helfer und erklärt, wie wir mit ihnen kommunizieren können. Neben unserer Schule befinden sich zugleich noch viele andere Schulen auf unserem Planeten. Praktisch bedeutet dies, dass noch andere, uns nicht bewusste Wesenheiten in einer besonderen Art von Wechselwirkung mit uns leben, wodurch sie geschult werden. Wir alle zusammen sind eine geistige Gemeinschaft, eine Familie. Uns verbindet die Liebe, unsere alleinige Urquelle. Wir sind alle miteinander verbunden. Wir sind das grosse ICH BIN, wie unsere Heiligen Schriften Gott nennen. Jeder von uns ist eine hohe Wesenheit, die vor ihrer Ankunft auf der Erde die Entscheidung darüber traf, welchen Platz sie einnehmen wird. Viele von uns haben einst als Diensttuende begonnen und

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER





KRYON

sich dann für einen Seitentausch entschieden. Nach Kryons Aussage sind die Menschen etwas Besonderes, ein sehr wichtiger Teil des Ganzen. Denn durch die Lektionen des Menschseins sammeln wir Erfahrungen, die entscheidend sind für das Erreichen des Endziels unserer gesamten Existenz. Jeder von uns ist ein Teil Gottes und hat die Kraft und Macht, sich bis zu jener Stufe hochzuentwickeln, auf der wir waren, bevor wir auf die Erde gekommen sind. Durch unsere Arbeit bringen wir die Frequenzen des Ganzen auf eine höhere Stufe. Wir haben alle Mittel und Möglichkeiten zur Verfügung, unsere eigene Göttlichkeit wiederzuerwecken. Alles, was wir dazu benötigen, ist unser Wille, unsere Absicht es zu tun, die Bereitschaft dafür zu arbeiten und Vertrauen in uns Selbst, in unsere Göttliche Natur.

Lee Carroll



Auf der Erde gibt es neun Personen, die Kryons Botschaften direkt übermitteln können. Dazu gehört der Amerikaner Lee Carroll, der mittlerweile zu den weltweit bekanntesten Channelern der Neuen Energie zählt. Er gibt regelmäßig vor Tausenden von Zuhörern Seminare und Vorträge, welche laufend in

Büchern zusammengefasst und veröffentlicht werden.

Bis zu seinem ersten Kontakt mit Kryon war der kalifornische Geschäftsmann weder im spirituellen Bereich noch als Autor tätig und stand allem Esoterischen und Spirituellen sogar äußerst skeptisch gegenüber. "Ich habe 45 Jahre lang nichts anderes als mein Fernsehgerät gechannelt", schrieb er in einem autobiographischen Text. Was wohl auch dazu führte, dass er Kryon anfangs im Wesentli-

chen ignorierte. Die Zusammenarbeit kam erst zustande, nachdem seine Frau ihn im Abstand von drei Jahren zu zwei amerikanischen Medien brachte, die ihn unabhängig von einander darauf hinwiesen, dass eine Wesenheit namens Kryon darauf warte, mit ihm zusammenzuarbeiten. Schon vor dem Besuch des ersten Mediums 1986 hatte Lee Carroll von Kryon gewusst und begann schließlich im Alter von 48 Jahren seine wahre Lebensbestimmung zu erfüllen: die Übermittlung der Botschaften von Kryon. Verschiedene Gründe führten dazu, dass Lee Carroll diese Aufgabe übernahm. In erster Linie deshalb, weil er sich damit einverstanden erklärte und er vor seiner Inkarnation einen Vertrag mit Kryon geschlossen hatte und entschied, ihn zu erfüllen. Vorteilhaft war, dass er in der Lage war, Kryons Botschaften unvoreingenommen zu empfangen, da er mit Spiritualität nicht vertraut war.

Lee Carroll studierte und absolvierte in dem Fach Betriebswirtschaft an der California Western University in Point Loma in Kalifornien, USA. Danach gründete er ein Tontechnik-Unternehmen in San Diego, welches 30 Jahre florierte. Als Ingenieur begeisterte er sich für Technik, Wirtschaft und Politik, Spiritualität jedoch war kein Thema für ihn. Er selbst beschreibt sich als einen sehr realistischen und skeptischen Menschen. Die große Wende in seinem Leben geschah erst, nachdem ihm das erste Medium 1986 von seinem spirituellen Weg erzählte und drei Jahre später das zweite Medium genau das Gleiche sagte. So begann er, Kryons Botschaften aufzuschreiben. Die ersten Niederschriften präsentierte er eher schüchtern der metaphysischen Gemeinschaft in Del Mar, Kalifornien. Dann entwickelte sich alles sehr schnell. 1991 gründeten Lee Carroll und sein spiritueller Partner, Jan Tober, die "Kryon Lichtgruppen" ("Kryon light groups"). Bald darauf mussten sie die Treffen vom Wohnzimmer in eine Kirche in Del Mar verlegen, da so

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER





viele Teilnehmer erschienen.

Heute werden die Kryon-Channelings bei Live-Veranstaltungen auf der ganzen Welt teilweise vor Tausenden von Zuhörern übermittelt. Lee Carroll wird dabei von einem Team unterstützt, zu dem unter anderem auch seine Frau Patricia Carroll und Jan Tober gehören. 1995 lud eine Elite-Gruppe der UNO, die Gesellschaft für Erleuchtung und Transformation, Lee Carroll nach New York ein, wo er unter Ausschluss der Öffentlichkeit vor UNO-Delegierten und geladenen Gästen channelte. Kryons Botschaften der Liebe waren so beeindrukkend, dass in den Jahren 1996 und 1998 zwei weitere Einladungen folgten.

Lee Carroll lebt mit seiner Frau weiterhin in San Diego, zusammen mit ihrem Malteser Mini und dem Kockerspanier Blondie, und schreibt Kryons Botschaften nieder. Dabei präsentiert er sich auf eine sehr sympathische Weise mit all seinen Zweifeln und Angsten, sowie mit tiefer Berührtheit, viel Humor und einer für ihn typischen, logischen und prüfenden Vorgehensweise.



Das Symbol Kryons

Kryon-Literatur

Die Kryon-Literatur nimmt bei der Vielzahl der gechannelten Botschaften, die derzeit auf dem Markt erhältlich sind, einen besonderen Platz ein. Sie zeichnen sich durch eine leichte und humorvolle Vermittlung von spirituellem und zukunftsweisendem Wissen aus, das auch für "Laien" sofort verständlich ist. Viele Leser ergreift schon bei den ersten Zeilen eine tiefe Berührtheit, weil sie die übermittelte Liebesschwingung wiedererkennen. Kryons Informationen revolutionieren die spirituelle Arbeit. Sie sind einfach anzuwenden und bewirken ... Wunder.

Aus der Zusammenarbeit von Kryon und Lee Carroll sind mittlerweile elf Bücher entstanden. Es handelt sich dabei um eine Lehrbuch-Serie, mit Ausnahme von "Kryons Erzählungen" und "Die Reise nach Hause", welche die von Kryon so gerne verwendeten Gleichnisse enthalten. In Kryons Vorträgen kommen die Indigo-Kinder häufig zur Sprache, über die Lee Carroll zusammen mit Jan Tober bisher zwei Bücher veröffentlichte. Mittlerweile wurden die Botschaften von Kryon weltweit in 16 Sprachen übersetzt und über 500.000 Mal verkauft. Seit 1995 wird das nationale "Kryon Quarterly Magazine" herausgegeben, das von über 3.500 Abonnementen in über 12 Ländern der Erde bezogen wird und keinerlei Werbung enthält.

Zu Beginn des Internets hatte Kryon die größte "Neue Zeitalter" Präsenz in der amerikanischen Online-Geschichte. Die Internetseite ist sehr informativ und schön gestaltet. Sie beinhaltete eine Vielzahl interessanter Seiten und registriert allein auf der Startseite jeden Tag über 13.000 Besucher. Hier befindet sich auch ein Online Magazine, in dem regelmäßig neue Kryon und Indigo-

DIE WELT UND IHRE ME







Kinder Artikel veröffentlicht werden. Im Online Shop sind neben den Büchern auch Live-Aufnahmen der Channelings und einige andere Artikel erhältlich. Sehr zu empfehlen ist auch die deutsche Homepage. Hier werden ausgewählte Channelings und aktuelle Hinweise geboten. Unter anderem wird dort erklärt, warum die Kryon-Botschaften, die in den USA seit 1992 verbreitet werden, erst viele Jahre später ihren Weg zu den deutschen Lesern fanden.

KRYON-Homepage:

deutsch: www.kryon.de + www.creative4you.ch/spirit/kryon englisch: www.kryon.com + www.indigochild.com Die hier verwendeten Symbole stammen von den Kryon Webseiten.

Zuletzt noch ein Silbenspiel, das Sof gefallen wird:

LEE CARROLL

... aus den Buchstaben ...

ACEELLORR

.... ergibt sich

A CLEAR EAR

A CLEAR LORE A CLEAR ROLE

A CLEAR ORACLE

A CLEARER EAR

A CLEARER ORACLE

In den kommenden Ausgaben werden folgende, weitere Meister vorgestellt:

Amadeus: Der Engel des Glaubens und Meister der Mystik Bak: Der Repräsentant aller Teilpersönlichkeiten von Feroniba Gaia: Mutter Erde. Sie bietet das Forum, den Ort, für unsere Schulung

Gott: Gott hat unendlich viele Dimensionen, Formen, Namen und Gesichter

Satya: Eine Meisterin von den Plejaden. Sie spricht durch Barbara Marciniak

Sig: Der Engel der Heilung, Läuterung und Kunst. Sie ist die Meisterin von Feroniba und AUM

Sof: Der Engel der Liebe, seine Medien sind Feroniba u.a.

Bisher vorgestellt wurden:

Djwhal Khul: gehört zu den 64 Meistern der geistigen Hierarchie der Erde. Er diktierte seine Botschaften an Alice A. Bailey. Terasof

Feroniba: hat in diesem Leben intensiv spirituell gearbeitet und die Einweihung zur Meisterschaft erreicht. Er ist Schüler von Sof und Sig Terasof Oktober 2003

Tobias: ist ein feinstofflicher Meister, der schon häufig als Mensch inkarnierte. Seine Botschaften vermittelt er durch Geoffrey Hoppe Botschaften gibt Terasof Januar 2004

Seth: Ein aufgestiegener Meister, der medial durch Jane Roberts Sprach Terasof Dezember 2003

[A0]

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE

Neue Energie Alte Energie

Das Neue Zeitalter Teil 4

Das Neutrale Implantat

Nach langem Umhertappen in der Vorhalle des Nicht-Wissens, sodann zur Schule gegangen in der Halle des Lernens, tritt er (der Mensch) jetzt in die Universität, in die Halle der Weisheit ein. Wenn er diese Schule durchlaufen hat, wird er den Grad eines "Meisters des Mitleids" erlangen. Djwhal Khul

Schon immer beschäftigt die Menschheit die Suche nach der Liebe. Der Sehnsucht unserer Seele folgend, hoffen wir, die Wahrheit zu erfahren, etwas Wertvolles oder Bedeutendes zu finden. Etwas, das über die körperliche Lebenserhaltung hinausgeht und unsere Existenz mit Sinn erfüllt. Es herrscht keine konkrete Vorstellung davon, was es sein könnte, doch das Gefühl, dass es noch mehr geben muss, treibt uns voran, ein Streben nach innerem Frieden, der aus der Liebe resultiert. Im Neuen Zeitalter ist dieser Sinn für Spiritualität besonders ausgeprägt. Wir befinden uns im Zeitalter der Erleuchtung, in dem es für uns Menschen darum geht, endgültig Verantwortung zu übernehmen und zu erkennen, dass Liebe mehr ist als ein Bedürfnis oder ein Gefühl. Es ist nicht einfach ein Wort oder ein selbstsüchtiges Motiv für rechtes Handeln im täglichen Leben. "Liebe ist das Handhaben der Kraft, welche die Welten lenkt und die zu Integrierung, Einigkeit und der Fähigkeit führt, alles zu umfassen, ja die selbst die Gottheit zum Handeln treibt."

Liebe ist die einzige und ursprüngliche Kraftquelle, die uns jederzeit zur Verfügung steht. Sie gehört uns allen, und ist gleichzeitig sowohl unsere persönliche Quelle als auch unser Geschenk. Aus dieser göttlichen Quelle erhalten wir Kraft, wann immer wir Gott anrufen. Jetzt können wir lernen, diese Liebes-Quelle zu verstehen und zu gebrauchen – sie zu jeder Zeit selbst erfahren zu können. Auf jede Bitte bekommen

wir in Ubereinstimmung mit den universellen Gesetzen eine angemessene Antwort. Deshalb stellt Verantwortung und Ausgeglichenheit den Schlüssel für diesen Prozess dar. Ehrliche, aufrichtige Liebe zu den Menschen und zum Universum und Toleranz gegenüber den individuellen Lebenswegen verleihen uns die nötige Balance. Erleuchtet und ausgeglichen sind wir besonders befähigt, die liebende Gott-Quelle anzurufen.

Liebe ist der gemeinsame Faden, der durch alles hindurchläuft. Sie verbindet uns alle. Wir sind eine Gemeinschaft von vielen, aber die Kraftquelle ist einzig. Das heißt, dass wir alle gemeinsam ein "Einssein" teilen, dass wir Eins sind in dieser Kraft. Betrachten wir diese Tatsache genauer, überkommt uns ein Gefühl von zuhause sein. Wir sind ein Teil Gottes und die Liebe gehört uns allen. Wir können niemals zerstört oder verletzt werden, man kann uns nichts wegnehmen oder hinzufügen und wir selbst kreieren unsere Realität. Liebe ist die Wahrheit. Wir können sie ergreifen. Um die Liebe und damit die andere Seite des Schleiers vollständig verstehen bzw. erfassen zu können, müssen wir unsere biologischen Gegebenheiten mit unserer Spiritualität ausgleichen. Denn im Gegensatz zum physischen Körper und dem biologischen Bewusstsein besteht der spirituelle Aspekt, unser Höheres Selbst, ohne Begrenzungen und Einschränkungen. Dieser Zustand des Ausbalanciertseins ist als "Erleuchtung" bekannt. Zur Veranschaulichung des ganzen Konzeptes, das zum Zweck unserer Schulung geschaffen wurde, führt Kryon zwei Begriffe ein: Imprint und Implantat.

Die Imprints stellen die Gesamtheit unserer persönlichen Merkmale dar, eine Art "Fingerabdruck" unserer Persönlichkeit, mit dem wir geboren werden. Sie stehen in Wechselwirkung mit unserer gesamten Physiologie und sind grundsätzlich unveränderbar. Dazu gehört zum Beispiel das Sternzeichen, das Karma, die Farbe der Aura, der Persönlichkeitstyp, Charaktereigenschaften etc. Vor der Ankunft auf der Erde entscheidet sich jeder in Weisheit und Liebe für seine individuellen Imprints, die für seinen Schul-

ungszweck angemessen sind.

Bei der Geburt erhalten wir außerdem eine Vielzahl sogenannter Implantate, welche Einschränkungsmechanismen darstellen. Grundsätzlich verhindern sie, dass unsere Seele, unser göttlicher Aspekt, aktiv werden kann. Dies ist zur Schulung notwendig und angemessen. Ohne sie gäbe es keine Prüfungen und keinen Lernprozess. Sie dienen der Begrenzung unserer Psyche, sowie unseres bewussten Denkens und bewirken unser Unvermögen, die Seele wahrzunehmen und die spirituelle, feinstoffliche Seite zu verstehen.

Ein typisches menschliches Implantat verursacht die Vorstellung, alles habe einen Anfang und ein Ende. Es hindert uns daran, die Ewigkeit zu verstehen und ist der Grund für unser zweidimensionales Denken. Doch wie kann zum Beispiel der Innenraum einer Kugel einen Anfang haben? Sie ist dreidimensional! So spiegelt unser Intellekt wieder, wie wir uns zweidimensional bewegen, obwohl wir in einem dreidimensionalen Raum leben. Etwas, das grenzenlos ist, stellen wir uns begrenzt vor.

Ein weiterer Aspekt dieses Implantat-Konzpets ist unsere lineare Wahrnehmung der Zeit. Wir nehmen sie in zwei Richtungen war, Zukunft und Vergangenheit. Sie bewegt sich immer voran, so dass wir nie im Hier und Jetzt verweilen können. Dies ist ein Konzept der Erde, das zur Schulung entworfen wurde. So wie wir Zeit kennen, gibt es sie in Wirklichkeit gar nicht. Sie ist relativ. Alles existiert im Jetzt und spiegelt genau den Punkt wieder, an dem wir uns gerade befinden. Mit zunehmendem Ausgleich zwischen unserem biologischen und unserem spirituellen Aspekt wird dieses Implantat verändert oder sogar ersetzt, damit wir klarer sehen können.

Wir selber haben nicht die Fähigkeit, die Implantate zu verändern. Dazu sind nur die feinstofflichen Wesen um uns herum befähigt, unsere Geistführer. Erreicht ein Mensch in seiner Entwicklung einen gewissen Punkt, der dies rechtfertigt, erhält er ein neues Implantat, das dem ursprünglichen entspricht, aber das überholte karmische Imprint aufhebt. Implantate können auch als variable Steuermechanismen für unser Imprint bezeichnet werden. Indem wir unser Karma

erfüllen oder besser gesagt, unsere Lektionen erfolgreich erledigen, können die Implantate die Ausgangssituation komplett verändern, die durch unsere Imprints festgelegt waren.

In den vergangenen Zeitaltern waren wir nicht in der Lage, die Gesamtheit unserer wahren Natur aufzunehmen. Doch durch unsere stetige Arbeit während unserer Schulung, die Anstrengungen und Bemühungen im Laufe unserer Inkarnationen, erzeugten wir eine Energie und bewirkten eine Anhebung des Bewusstseins der Erde, so dass wir in unserem Wachstumsprozess nun die Möglichkeit erhalten, dies zu ändern. Kryon erklärt, dass wir unsere Geistführer um das neutrale Implantat bitten können. Dieses neutrale Implantat ist in der Lage, die Merkmale des Imprints vollständig zu neutralisieren. Es kann also das Imprint komplett aufheben, so dass unsere wahre Natur ganz zum Tragen kommt. Dies ist in der Geschichte der Menschheit zum ersten Mal möglich. Das bedeutet, es gibt keine Begrenzungen mehr und wir schöpfen aus unserer ur-eigenen spirituellen Quelle. Unmögliches wird plötzlich ganz einfach möglich. Wir müssen uns nicht mehr durch unsere Lebensaufgabe durcharbeiten oder die Last unserer karmischen Bedingtheiten tragen, zu denen unter anderem zwischenmenschliche Beziehungsarbeit, gesundheitliche, berufliche und finanzielle Probleme gehören. Damit geht natürlich eine intensive Veränderung unseres ,Systems' einher, in dem wir jahrelang gelebt haben. Durch die Liebesenergie können wir über unser Karma und alle unsere Handlungsfenster hinwegspringen und gelangen direkt an einen Ort der Neutralität. Es besteht keine Notwendigkeit mehr für Lektionen, die Dualität hebt sich auf und uns steht enorme Kraft und Macht zur Verfügung. Diesen Zustand nennt Kryon den Graduiertenstatus. Wir sind dann immer noch wir selbst, aber ohne Vergangenheits- oder Ziel-Imprint. Nach unserem persönlichen Ermessen behalten wir die besten Teile unseres Lebens und wenn wir es wünschen, kann unsere Persönlichkeit dieselbe bleiben. Weder im Innern noch im Äußern wird uns Negativität mehr beeinflussen können, der Alterungsprozess wird sich verlangsamen, wir werden länger leben und unseren Körper nicht mehr für Krankheiten nutzen.

Auch stehen uns dann alle Begabungen zur Verfügung, weil wir nicht mehr durch ein Imprint an bestimmte Talente gebunden sind. Im Graduiertenstatus ist Frieden unser natürlicher Zustand.

Wenn wir bereit sind, diesen Wechsel zu vollziehen, sollen wir unseren Wunsch an das Universum in Worte fassen. Stehen wir bereits in gutem Kontakt zur spirituellen Seite, wird unsere Bitte unmittelbar erhört. Kryon empfiehlt allen, die sich diesbezüglich nicht sicher sind, die Formulierung 30 Tage lang täglich zu wiederholen. Dann erfolgt von der anderen Seite des Schleiers eine Einschätzung, welche karmische Anpassung erforderlich sein wird. Jeder kann in der Neuen Energie um den Wechsel bitten, doch der Zeitpunkt und die damit verbundenen Schwierigkeiten des Übergangs sind individuell sehr unterschiedlich. An sehr lebhaften und intensiven Träumen begleitet von einer zeitweiligen tiefen Traurigkeit erkennen wir den Beginn des Übergangs. Hier verabschieden sich unsere beiden Geistführer und werden nach circa 90 Tagen durch drei Meister-Geistführer ersetzt. Unser Lernprozess ist beendet und wenn wir es wünschen, können wir den Planeten verlassen. Wir haben den Vertrag geschlossen, ohne Imprint auf der Erde zu bleiben, um unsere Kraft und Macht für die Erhebung des Planeten einzusetzen und die Meister-Geistführer assistieren uns bei der Aufgabe des Lehrens und der Umwandlung von Energie auf der Erde. Es steht uns iedoch vollkommen frei, dies zu tun oder nicht.

Unsere geistigen Führer repräsentieren den einzigen Kontakt unserer Seele zur reinen Liebesenergie. Deshalb werden wir in der Phase des Übergangs tiefe Traurigkeit und Leere empfinden und ohne Orientierung sein. Dies ist sozusagen die Feuerprobe vor dem Frieden. Doch Kryon versichert uns, dass es vorüber gehen wird und wir hindurchgehen werden, wenn wir nicht aufgeben. In dieser Periode der Anpassung ist Ablenkung durch irdische Tätigkeiten sehr hilfreich. Und eines sollte uns ganz klar sein: Wir werden durch diesen Wechsel in den Graduiertenstatus erwachsen werden. Wir werden gute und schlechte Eigenschaften und Geschehnisse,

alle dualen Dinge, als gleichberechtigt betrachten und Verantwortung tragen. Es gibt keine Leichtsinnigkeit mehr. Um den Zustand halten zu können, müssen wir immer in Balance bleiben. Wenn wir egozentrisch werden, verlieren wir das für den Graduiertenstatus nötige Gleichgewicht. Folgende Gesichtspunkte sollten wir genau betrachten und in unsere Entscheidung miteinbeziehen, um sicher zu gehen, dass wir den Wechsel tatsächlich wollen. Sind wir wirklich bereit zu bleiben und die Arbeit zu tun?

Bedingt durch unser Imprint hängen wir der Vergangenheit an und verehren bestimmte Personen, fantasieren über Ereignisse oder heben bestimmte Gegenstände als Erinnerung auf. Dieses Verhalten ist negativ und nicht erleuchtend, es ist eine Sucht nach negativen Gefühlen bzw. Energien, die wir durch unsere Erinnerung immer wieder erzeugen. Wir müssen davon loslassen. Das einzige angemessene Gefühl beim Zurückblicken ist die Freude. Ähnlich verhält es sich auch mit der Gegenwart. Wir brauchen uns keine Sorgen mehr machen, dass irgendetwas uns stören, negativ beeinflussen oder uns Energie abziehen könnte. Aus unserem Gleichgewicht heraus wird jeder, der uns begegnet, von uns Kraft empfangen, ohne dass wir darüber nachzudenken brauchen. Kryon nennt dies "eine offensive spirituelle Haltung einnehmen". Unsere Persönlichkeit wird sich verändern. Wir werden nicht mehr wie gewohnt auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und unsere Mitmenschen reagieren. Jeder wird bemerken, dass wir immer in unserem inneren Frieden ruhen. Universell betrachtet, ist dies zum Besseren. Jedoch kann uns der Frieden auch sehr langweilig erscheinen, wenn wir bisher ein Leben voller Intensität und Dramen gelebt haben. Entsprechend der Auflösung unseres Karmas wird uns auch unsere karmische Gruppe verlassen. Das kann sehr schmerzlich sein, weil wir uns eventuell von unseren Freunden, der Familie und manchmal sogar von unserem Lebenspartner trennen werden. Möglicherweise finden wir dann auch keinen neuen Lebensgefährten mehr, der dieselbe Verpflichtung eingegangen ist und wir fühlen uns einsam. Sind wir fähig, alleine zu sein, falls es notwendig ist? Selbst andere erleuchtete Menschen werden uns eventuell aufgrund von Ego-Karma verlassen. Das Ego gehört zum Menschsein und ist unser schlimmster Feind. Es handelt sich dabei um ein nicht gerechtfertigtes Kraft- und Machtgefühl, das wie eine Droge für den menschlichen Geist ist und die Liebe verdrängt. Wir brauchen ein weiteres Implantat, um es selber kontrollieren zu können. Auch wenn wir unsere Imprints neutralisiert haben, bleiben mit unserem Körper die biologische Systeme bestehen, die weiterhin berücksichtigt werden müssen, wie das Ego, die sexuelle Lust oder Hunger etc. Diese biologischen Reize müssen ausgeglichen sein, da sie das Höhere Selbst ständig irritieren. Das Gleichgewicht nicht halten zu können, bedeutet den Planeten unfreiwillig verlassen zu müssen. Das Fortgehen im Graduiertenstatus hat ganz gleich aus welchem Grund keine negativen Folgen.

Unsere Entscheidung erfordert ein feines Gespür bei unserer Selbsteinschätzung, denn sie ist nicht rückgängig zu machen. Wir müssen fühlen, ob wir bereit sind, dem neuen Weg zu folgen. Wir können niemanden mit unserem Entschluss enttäuschen oder beeindrucken. Auch ohne den Wechsel zu vollziehen, kann einiges der neuen Kraft und Macht nutzen, wenn wir darum bitten. Wir alle haben uns die Neue Energie verdient, mit der auch ein verändertes Gleichgewicht zwischen positiv und negativ herrscht. Das Negative wird das Positive nicht mehr verdrängen. Gemeinsam helfen wir dem Planeten, indem wir Negativität in Positivität verwandeln, ganz gleich ob wir uns im Graduiertenstatus befinden oder nicht. Das Positive wird jedes Mal gewinnen!

Noch schwingen Dissonanzen mit, noch hallen Missklänge in vielen Systemen, aber im Verlauf der Äonen wird sich die gesetzmäßige Harmonie ergeben, und es wird der Tag heraufdämmern (wenn wir von der Ewigkeit in Zeitbegriffen sprechen dürfen), da der Klang des vollkommenen Universums bis an die äußersten Grenzen der fernsten Sterne tönen wird. Dann wird das Geheimnis vom "Hochzeitslied der Himmel" enthüllt werden.

Djwhal Khul

Quellen:

Lee Carroll: "Kryon - Das Zeiten-Ende", Heyne Verlag, München 1997

Zitate:

- 1. Alice A. Bailey, "Initiation", Association Lucis Trust Verlag, Genf, 1974, S. 25
- 2. Alice A. Bailey, "Jüngerschaft im Neuen Zeitalter Band 1", Association Lucis Trust Verlag, Genf, 1974, S. 30
- 3. Alice A. Bailey, "Initiation", Association Lucis Trust Verlag, Genf, 1974, S. 19

[AO]



Kontakt, Internet, Chat

Wenn ihr Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen etc. habt oder uns persönlich kennen Iernen möchtet, könnt ihr uns gern kontaktieren. Telefonisch sind wir täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter + 49.30. 445 345 2 oder mabil unter 0175. 71 35 35 8 erreichbar. Per Post: Amonasi, Terasof-Leserforum, Dänenstrasse 2, 10439 Berlin * Per Email: terasof@web.de. Irm Internet findet ihr unser Terasof-Chat-Forum unter http://groups.msn.com/terasof oder www.chat.de (Philosophie).

Klassen

Das Thema und die Termine unserer Klassen, die dem Studium von Heiligen Schriften gewidmet sind, richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer und werden immer gemeinsam entschieden. Zur Zeit finden die Klassen immer sonntags 16.00-19.00 Uhr und in der Woche je nach Absprache statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Über eine telefonische Anmeldung würden wir uns freuen.

Die vier Kreise von Sof

Die Schüler von Sof sind in 4 Kreise eingeteilt. Somit ist es leicht zusammenzuhalten und sich gegenseitig auf ein Maximum zu respektieren. Wer eine Ebene nicht schafft, wechselt auf eine andere, ebenso wer sich qualifiziert und die Verantwortungsträger davon überzeugt. Die Foren unterteilen sich wie folgt:

- 1.) **Verantwortungsträger**, die von ganzem Herzen alles geben, um alles zu bekommen
- II.) Helfer, die gern unterstützen und anstreben, Verantwortungsträger zu sein
- III.) Anwärter, die sich für Kreis I. oder II. qualifizieren
- IV.) Freunde, die freundschaftlichen Kontakt pflegen

Einzel- und Gruppen-Kurse

Die Kurse hängen vom Interesse der Teilnehmer ab und laufen ständig. Derzeit haben wir eine Sadhana-Gruppe (spirituelle Konzentration, Studium, Meditation u.ä.), eine 24-Stunden-Gruppe sowie eine Gruppe, die an der Integration der Teilpersänlichkeiten arbeitet.

Spirituelle Lebensgemeinschaft

Durch die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten erreichen wir auf effektivstem Wege die Umsetzung des spirituellen Wissens. Die gemeinsame Fokussierung auf die geistige Entwicklung bietet ein großes Potential für die persönliche Entwicklung des Einzelnen. Es ermöglicht die Perfektionierung des zwischenmenschlichen Umgangs in allen Lebenssituationen durch die Auseinandersetzung mit unseren Schwachpunkten. Ziel ist die Entwicklung wahrer Anteilnahme und das selbständige Erkennen in jedem Moment des Lebens, was jeweils das Beste zum höchsten Wohle aller ist. Wesentlich ist dabei das Erlernen des persönlichen Austauschs: Jede Person zu sehen und ihre Situation ganzheitlich zu erfassen, um die richtigen Worte oder Mittel zu finden, die sie bzw. alle optimal voranbringen. Liebe bedeutet teilen. Nur indem wir beginnen, unser Leben mit anderen Menschen aufrichtig zu teilen, entwickeln wir unser innerstes Wesen der Liebe. Wer mehr darüber erfahren möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Zusammenarbeit, Unterstützung

Ihr könnt Terasof unterstützen durch Mitarbeit, Verantwortung, Spenden, eigene Foren oder Ideen. Unser Spendenkonto: Silke Klass, Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, Kto. 781091225



Dies ist ein **gemeinsames Projekt** des Engels und Meisters Sof, Q, seines Mediums, Dieners und Schülers Feroniba und ihrer gemeinsamen Schüler, die sich in Ausbildung zur Meisterschaft oder des Dienstes für Gott, die Engel und die Meister befinden, und sich die Verwirklichung und Wiedererlangung der Liebe und der Allmacht durch die Nutzung der effektivsten Mittel und den kontinuierlichen Einsatz der höchsten Konzentration zum direkten persönlichen Austausch mit Gott in allem Existierenden zum festen gemeinsamen Ziel gesetzt haben.

Weitere **Teilhaber** an diesem Projekt sind: Engel und Meisterin Sig, die Feroniba und seine Schüler seit 1995 durch das von ihr geprüfte, spirituelle Schulungs-Forum und die Lebensgemeinschaft AUM als Meisterin anleitet; der Engel und Meister Amadeus und sein Medium; Djwhal Khul als Vertreter der 64 aufgestiegenen Meister; der Engel und Meister Kryon und seine Gruppe; Satya als Vertreterin der Plejadier; Gaia, die Mutter Erde; der aufgestiegene Meister Seth; ihre Lehren, sowie das Wirken und die Lehren aller weiteren Engel und Meister, die mit ihnen im Einklang sind. Als Vertreter sämtlicher Teilpersönlichkeiten von Feroniba fungiert Bak.

Alle Menschen und grobstofflichen wie feinstofflichen Wesenheiten sind zur gemeinsamen **Teilnahme** herzlich eingeladen: durch Briefe, das Internet Chat-Forum, via Email, zu Gesprächen und persönlichem Austausch, gemeinsamem Leben, Wohnen und Arbeiten, der Teilnahme an den bestehenden Projekten oder zu der gemeinsamen Entwicklung neuer Projekte, zur Unterstützung der Hilfsprojekte für Bedürftige in Haft-, Psychiatrie-, Kranken- oder Heimanstalten durch aktive gemeinsame Hilfe oder Spenden, sowie durch Intuition, Telepathie, Traum, Vision und Lebensbilder, wenn sie bereit sind, die jeweiligen einfachen, organisatorischen und zwischenmenschlichen **Regeln** einzuhalten.

Die derzeit 19 aktiven Meister und Schüler haben ihr Leben dem Einhalten von 5 Prinzipien, die von Sig gegeben wurden, geweiht: 1. Keine Gewalt nach außen (dazu gehört auch kein Fleisch, kein Fisch, keine Eier, auch keine Kritik ohne positive Alternative, sowohl für andere als auch für sich selbst), 2. keine Gewalt nach innen (keine Drogen, keine Depression), 3. Kein Betrug, keine unzulässige Sexualität, 4. Keine Spekulation, kein Glücksspiel, nichts sagen, was man nicht verwirklicht hat und 5. im Wort der Meister stehen. Gleichzeitig befolgen sie die Grundsätze von Sof: 1. Medien, 2. Gemeinschaft, 3. Lehren, 4. Konzentration.

Sof unterscheidet 4 Forums-Gruppen: 1. Verantwortungsträger, 2. Helfer, 3. Anwärter und 4. Freunde. Alle vier Gruppen werden durch den Einweihungskurs auf eigenen Wunsch als Schüler zur Meisterschaft oder zum Dienst für Gott, die Engel und die Meister ausgebildet. Die Teilnahme an allen Foren findet rein auf **Spendenbasis** statt und wird nach persönlicher Vereinbarung oder Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse jedes Einzelnen vereinbart. Die Vereinbarung kann jederzeit wieder frei verändert und umgestaltet werden.

Dieser Einweihungskurs wird für (ist in) 1- oder 2-stündige Abschnitte, mit jeweils 15 Pausenminuten, konzipiert (eingeteilt). Die Ziele des Einweihungskurses sind:

- 1. Das Verwirklichen und Wiedererlangen der (Liebe) und (Allmacht) und der freie Kontakt zu Gott, den Engeln und den Meistern im Innern und im Äußern durch Sof und sein Medium, Diener und Schüler Feroniba und alle weiteren Engel und Meister, die sich durch den Einklang der Lehren auszeichnen, sowie durch ihre Helfer und Schüler.
- 2. Das systematische Erlernen von Intuition, Hellsehen und -hören, Telepathie und Meditation.
- 3. Die Wiederverbindung mit allen **Teilpersönlichkeiten** durch das gemeinsame Erarbeiten der **Geist-Liste** und ihre effektivste Umsetzung durch **Konfrontation** mit der (6) (Allmacht).
- 4. Das gemeinsame systematische Erarbeiten der **Lehren** und ihre Umsetzung.
- 5. Körperliche und geistige **Gesundheit** und **Vollkommenheit** durch Heilung, Körperarbeit durch Yoga u.a., Psycho-Arbeit, Chakra-Arbeit, Traum-Arbeit und Deutung innerer Bilder, Reinheit, Ordnung und Disziplin, ausgewogene, vegetarische Ernährung etc.
- 6. Gemeinsames Erarbeiten des **Wesens** im Berufs- und Privatleben durch die Hilfe und Zusammenarbeit der Gemeinschaft auf der Grundlage der Lehren.
- 7. Die Struktur, der Aufbau und der Ablauf des Einweihungskurses ist ständig in **Entwicklung** begriffen und wird durch die ständigen Neuerungen, die uns durch Gott, die Engel und Meister gegeben werden, erweitert, regelmäßig verändert und angepasst. Eine aktuelle Liste aller Lehrbücher und weiteren Gruppen, die miteinander im Einklang sind, wird stets geführt und neue Punkte werden unverzüglich in die Lehren integriert. Ein offener Kontakt zu allen aktiven Gruppen im Einklang wird angestrebt und gepflegt.
- 8. Das gemeinsame Erarbeiten und Umsetzen der höchsten **Effektivität** zum höchsten Wohle aller in allen Lebensumständen durch die Wahl aller geeigneten Mittel ohne Begrenzungen durch Kultur und Sitte, Tradition und Religion, Nationalismus, Politik und Gesetz, auf der prinzipiellen Grundlage der Gewaltlosigkeit als definitiver Annäherungswert.
- 9. **Künstlerische Produktionen** auf höchster, inhaltlicher und qualitativer Ebene.
- 10. Das Erarbeiten von **Gruppenbewusstsein** und **Gruppenarbeit** auf höchster, effektivster Ebene.
- 11. Gruppen-Mitglieder und Schüler erhalten oder kreieren gemeinsam einen **spirituellen Namen**, den sie in spirituellen Kreisen nutzen, sowie allgemein nach freier Entscheidung.

Der Einweihungskurs wird abschnittsweise im Terasof erscheinen und anschließend als Buch veröffentlicht.





RUF DEM WEG

ERLEBNISSE, TRÄUME, ERKENNTNISSE, DISKUSSIONEN

"Die Offenbarungen entsprechen exakt Eurem Grad der Öffnung." Sof

"Auf dem Weg" ist ein Forum zum Austausch ganz persönlicher Erfahrungen mit Spiritualität. Regelmäßig möchten wir hier allen Interessierten die Möglichkeit geben, um persönliche Erlebnisse, Entwicklungen, Erkenntnisse, Träume, Visionen, Hindernisse und Lösungen "auf dem Weg" zu teilen. Unser Anliegen: Spiritualität als nichts Abgehobenes, Entferntes zu verstehen, sondern als etwas Erfahrbares, Tägliches, Gegenwärtiges, Lebendiges, etwas uns eigenes, etwas DAS IST. Es liegt an uns, es zu be-(er-)greifen.

Alle Meister der alten wie der neuen Zeit betonten auch die "Zauberkraft" von spiritueller Gemeinschaft als einen Schlüssel zur Erkenntnis. Wenn wir lernen von denen, die reicher an Erfahrung sind, und wenn wir unsere Erkenntnisse weitergeben, schließen wir den Kreis: Wer gibt, dem wird mehr gegeben. Auf die Aussage seines Schülers Ananda, dass gute und edle Freunde, die Gemeinschaft mit den Rechtschaffenen und persönliche Verbindung mit den Rechtschaffenen die Hälfte dieses tugendhaften Lebens ausmache, erwiderte Buddha: "Sage das nicht, Ananda. Diese Freundschaft, Gemeinschaft und Verbindung mit den Rechtschaffenen macht das Ganze dieses tugendhaften Lebens aus."

Auf diesen Seiten findet ihr Interviews, Berichte und Erfahrungen, Fragen und Diskussionen "auf dem Weg".

DIE TERASOF-GRUPPE

Wer ist die Terasof-Gruppe?

Wir sind eine Schüler-Gruppe des Meisters Sof, dem Engel der Liebe, und der Meisterin Sig (auch Tera), dem Engel der Heilung. Seit 1996 arbeiten wir zusammen als Gruppe an unserer spirituellen Verwirklichung. Grundlage unserer Arbeit sind die Lehren Sofs, Sigs, Djwhal Khuls, der 64 aufgestiegenen Meister, die grundsätzlichen Prinzipien aller Weltreligionen und die neuzeitlichen Offenbarungen von Kryon, Tobias, Eon, Seth u.a.

Jeder von uns ist anders, hat unterschiedliche Ecken, Talente, Erfahrungen, Pläne und Lern-Themen. Was uns verbindet, ist unsere Begeisterung für die Wahrheit und Allliebe. In unserem tiefsten Streben fühlen wir uns als "Familie". Unser Ziel ist dabei nicht Gleichförmigkeit - sondern Vielfalt in Liebe und

Intensivkurs

Am Nikolaustag traf ich in den Räumen von Terasof ein. Ich kenne die Gruppe seit fast ein Jahr. Da ich etwas weiter entfernt wohne, war ich glücklich, endlich etwas Zeit gefunden zu haben für die Dinge, die mir wichtig sind: Gott, Liebe und Selbstverwirklichung.

Geplant waren 10 Tage Intensivkurs zum spirituellen Thema. Im Folgenden möchte ich euch gern ein paar Eindrücke vermitteln, die ich während dieser Zeit, vom 6. - 16. 12. 2003 sammelte, um mit euch meine Inspiration zu teilen. Während der gesamten Zeit gab es im Kurs immer 5 bis 12 Teilnehmer. Feratonis und Amonasi leiteten alles, und Teralya war der tägliche Kursgeber für die Chakra-Arbeit. Also...

Da ich an meinem Ankunftstag schon einen Umzug hinter mir hatte, war ich sehr müde und fiel direkt ins Bett. Die Energie in den Räumen empfinde ich immer als sehr hoch und so erscheinen mir meine Träume und Bilder oft sehr intensiv. Schon mein erster Traum in dieser Nacht zeigte mir sehr deutlich, was ich lernen sollte: mit jedem Menschen in seiner Sprache zu sprechen, herauszufinden, wo der andere steht und mich auf ihn einzulassen. Ein gutes Ziel für diese Woche.

Später am Abend traf ich mit den anderen zusammen und gemeinsam überlegten wir, was für ein Programm in dieser Woche für mich sinnvoll sei. Wir beschlossen, einen Chakra-Kurs zu machen und uns abends alle gemeinsam zum spirituellen und persönlichen Austausch zu treffen. Die Chakra-Arbeit ist eine ganzheitliche Lehre als Schlüssel zu allen Lebenssituation oder -bildern. Sie wurde von dem Engel und der Meisterin Sig gegeben. Ich war

sehr zuversichtlich und freute mich auf die Woche. Bevor ich ins Bett ging, bekundete ich die Absicht, während der kommenden Tage mein Ego zu konfrontieren und mehr Licht in mein Leben zu bringen.

Tag 1 - Der Start

Mein Chakra-Kurs begann. Ich fand es unglaublich spannend zu erfahren, welche Chakras welchen Körperteilen zugeordnet waren. Wenn man richtig geschult ist, kann man sogar an seiner Hand ablesen, wo man gerade steht. Später am Tag träumte ich, dass ich von einem hohen Kirchturm fiel. Mir wurde klar, dass das einen Crash für mein falsches Ego bedeutete in Bezug auf das scheinbar spirituelle Gebäude oder Gewand, mit dem sich Egos wohl oft kleiden. Feratonis erzählte mir später, dass sie sogar geträumt hatte, wie die Entwicklung in dieser Kurszeit verlaufen wird und dass ich alle neu-ent-







AUF DEM WEG



stehenden Punkte verstehen werde am Ende.

Abends ging ich tanzen und erhielt noch ein passendes Lebensbild: zum ersten Mal in drei Jahren gibt es in meinem Lieblingsclub eine Schlägerei. Mir ist klar: das ist das Startzeichen - ab jetzt wird gearbeitet!

Tag 2 - Weg mit der rosa Brille

Mein Taa begann wieder mit einem Chakra-Kurs. Wir analysierten noch einmal die Bilder des Vorabends. Teralya erklärte, dass Gott alles ist, also "Gut" und "Böse" und dass nur unsere duale Sichtweise und unsere Bewertung uns von diesem Wissen trennten. Das war neu und brachte mich erst mal etwas durcheinander. Jedenfalls beschloss ich nach einer Weile, meine rosa Brille, durch die die Welt bisher als "immer-nur-schön" schimmern musste, abzusetzen und mir die "helle" wie die "dunkle" Seite aleichermaßen als Realität anzuschauen. Ich spürte, wie befreiend das war. Eine Spannung fiel von mir. Es war eine Erleichterung: einfach nur ich selbst zu sein, ohne den Krampf, für andere immerzu lächeln zu müssen, sie freundlich zu bestätigen für etwas, das nicht da ist, oder immer fröhlich zu sein, wenn ich es selbst nicht fühlte.

Im Gruppentreffen am Abend verstand ich mehr, wie spirituelles Leben praktisch funktioniert. Wir sprachen über "zum höchsten Wohl aller" leben und wie wichtig dafür der persönliche und vertrauensvolle Austausch miteinander ist. Klang für mich nach einer spannenden Aufgabe, schließlich bin ich ja ein Teil der Lichtfamilie und möchte auch wissen, wer die anderen Familienmitglieder sind.

Tag 3 - Macht und Kontrolle

Dieser Tag begann mit einem Traum, der mich völlig verwirrte. Er führte mich an meine Machtund Kontroll-Ecke. Ich wollte das zunächst gar nicht glauben, wollte nicht sehen, dass ich dieses Potential in mir trug, und es verwirrte mich zunächst sehr. Im abendlichen Treffen erzählte ich die Traumsequenzen und wir analysierten sie gemeinsam. Ich fand es gut, in einer Gruppe mit Gleichgesinnten zu sein, vor allem dann, wenn Situationen auftauchten, die ich selbst gar nicht kannte und nie für

möglich gehalten hätte.

Tag 4 - Chaos und Depri

Gleich am morgen telefonierte ich mit meinem Freund. Er war sehr krank und hatte die ganze Nacht erbrochen. Ich merkte, dass eine Ursache seiner Krankheit darin lag, dass er meine Veränderung spürte, wir aber kaum darüber kommunizieren. Einen großen Teil des Tages verbrachte ich dann mit schlechten Gefühlen und Betrachtungen über mein Ego in der Vergangenheit – da mir so einiges klarer vor Augen kam. Natürlich ist es gut, sich dieser Muster bewusst zu werden, aber 'gut' fühlte sich das an diesem Tag auf keinen Fall an.

Nachmittags traf ich mich zu einem langen Gespräch mit Feratonis, wir erörtern zusammen meine Krise und ich beruhigte mich wieder. Auch das abendliche Gruppentreffen war sehr aufbauend und ich sah meine aufsteigenden Konfliktpunkte plötzlich aus einer weiteren Perspektive und war froh über meine ersten Schritte.

Etwas später trafen wir uns noch in kleinerer Runde, und ich begegnete zum ersten Mal einer Teilpersönlichkeit in mir (einem eigenständigen inneren Aspekt). Ich fand es unglaublich, wie tief ich in mein eigenes Inneres dringen konnte. Zuerst war es keine angenehme Erfahrung. Ich traf diese "Person" durch das Verfolgen ihres Willens. Dabei wurde mir zuerst etwas schwindelig, weil ich sie und mich und unsere Begeisterung zuerst nicht sehen und auseinanderhalten konnte oder wollte. Als ich sie dann sah, war ich etwas erschüttert. Ich stellte sie letztendlich vor die Entscheidung: Trennung oder Gemeinschaft in allmächtiger Liebe. Sie entschied sich, mit mir der All-Liebe zu folgen. Und was ich dadurch noch entdeckte: wenn wir unseren einfachen Gefühlen folgen, offenbaren sich uns unsere größten Schätze. Wir sehen, an welchen Stellen wir "falsche" oder begrenzte Bilder in uns tragen und können diese dann heilen. Es war für mich eine hochenergetische Arbeit und so ging ich zwar völlig geschafft, aber glücklich ins Bett.

Tag 5 - Erkenntnisse

Schon wieder begann der Tag mit einem Traum,

der mir einige aufschlussreiche Missverhältnisse in der Beziehung zu meinen Eltern deutlich werden ließ. Es ging auch hier ganz viel um Machtund Kontrollverbindungen von mehreren Seiten. Im Nachhinein bin ich total froh, mir diese Ecke schon einmal durch Traumbilder angeschaut zu haben, weil es mir jetzt hilft, mich durch meine Lebensbilder mit meinen Eltern hindurchzuarbeiten.

Im Chakra-Kurs griffen wir das Thema "Eltern" - fast notgedrungen - noch mal auf, da meine Eltern mich fünf Mal hintereinander anriefen, genau dann, wenn wir den Kurs beginnen wollten. Ich spürte, wie tief der Schmerz, die Wut und die Ohnmacht über einige Situationen aus meinem Familienleben in mir saßen. Wir redeten gemeinsam darüber und nach und nach löste sich mein Krampf.

Tag 6 - Angst

An diesem Tag nach all den bereits aufgedeckten und begonnenen Themen fühlte ich mich sehr ängstlich. Ich hatte Angst, mich übernommen zu haben, Angst, dass ich alles nicht schaffen würde, dass alles zusammenstürzen und in völliges Chaos zerbrechen würde. Meine Gedanken kreisten immer um das "Konzept der Fülle", die ja in jedem Moment liegt, und so beschloß ich schließlich, einfach so zu tun, als ob ich aus reinen Motiven handeln würde. In den Texten der Plejadier hatte ich gelesen, dass sich auf diese Art ganz neue Lösungen ergeben würden. Ich konfrontierte meine Angst – und löste sie dadurch auch.

Im Traum sah ich, dass ich noch eine weitere Teilpersönlichkeit in mir trug, die Gefallen an der Manipulation anderer fand. Schließlich entschied ich, genau dieses Thema mit den anderen zu verarbeiten, um mich nicht weiter in mir selbst im Kreis zu drehen.

Tag 7 - Wie geht's weiter?

Ein ruhiger Tag. Es passierte nichts Ungewöhnliches. Da ich in ein paar Tagen schon wieder plante zu fahren, sprachen wir über einige organisatorische Dinge. Ich berichtete meinen gestrigen Traum und meinen Entschluss, mich an dieser Ecke einfach zu beherrschen, anstatt abzudrehen. Gut.







AUF DEM WEG



Tag 8 - Der Spiegel zerbricht

Dieser Tag veränderte mein Bewusstsein so krass oder stark, dass ich die ganze Zeit nur weinte.

Im Traum wurde mir gezeigt, dass andere Menschen mir eaal waren und dass ich eine Seite in mir trug, die für ihren Genuss sogar über Leichen gehen würde. Die Lebensbilder ergänzten den Traum perfekt. Es gab dann einen Moment an diesem Tag, in dem ich keinen Platz in der Welt für mich finden konnte und der Kontakt zur Gruppe auch völlig abgebrochen war. Als ich mich schließlich entschloss, gegen all das endlich etwas zu tun, war es wie ein Wunder. Mein Pläne funktionierten wieder und ich begab mich zurück in die Gemeinschaft zu den anderen. Dort angekommen ging ich in die bisher härteste Konfrontation mit meinem Ego. Ich sah mich in bestimmten Mustern und Prinzipien so tief gefangen, dass ich kaum mehr einen Ausweg fand. Als ich dachte, dass alles schon vorbei und zu spät für mich sei, wurde ich angeleitet, mich selbst im Spiegel zu betrachten. Das ließ einen ziemlichen Heulkrampf aus mir aufbrechen, wohl über all die Blockaden, die ich da in mir sah, doch aber eigentlich gar nicht nötig hatte (als Seele). Aus dieser Sichtweise heraus sammelte sich in mir eine neue Kraft und so traf ich die Entscheidung, ab jetzt nur noch im Sinne von Gott und der Liebe zu leben und für die Zusammenarbeit mit alle Engeln und Meistern zu arbeiten und mich nicht mehr teilnahmslos meinen egoistischem Verhalten hinzugeben. Ein Teil in mir brach daraufhin völlig in sich zusammen. Wer war das? Mein Ego.

Der schönste Satz dieses Tages lautete: "Du wirst auf den göttlichen Geschmack kommen, und alles andere entwickelt sich dann einfach von selbst!"

Tag 9 + 10 - Authentizität

Diese beiden Tage waren geprägt vom "Geist" (gemeint ist das Denken, wie im Englischen "mind"). Ich blickte nicht mehr durch. Man kann sagen, mein Geist zog mich regelrecht ab. Ständig kreiste in mir mein Elternkonflikt, meine Partnerbeziehung, meine Motive usw. Ehrlich, ich wollte nach Hause und hatte keine Lust mehr. Es folgten noch viele Gespräche und Konfrontationen – ich schaffte es

aber diesmal einfach nicht, mich endgültig für die Liebe Gottes durchzuringen. Ich brach zusammen und gab auf.

In meiner Krise sprach ich mit Seranoa und mit Baniseyon. Beide beruhigten mich und ich kam wieder unter die Lebenden. Denn mich in meinem Drama vertiefen war im wahrsten Sinne des Wortes tödlich.

Tag 11 - Frieden

Am nächsten Tag war ich immer noch nervös und fühlte mich nicht in der Lage, eine Entscheidung darüber zu treffen, was ich als nächstes tun wollte. Erst im Gruppentreffen am Abend fand ich meine Mitte wieder und meinen Frieden. Wie? Indem ich mich einfach ehrlich und authentisch aussprach und sagte, was ich wollte, ohne Angst und Befürchtung. Das war der Moment, in dem sich alle angesammelten und angepieksten Krämpfe der letzten Tage lösten. Wir lachten. Und alle gemeinsam fanden wir, dass das Schönste an der Neuen Energie doch war, authentisch und ehrlich zu sein.

Schlussgedanken

Am 17.12.2003 fuhr ich nach Hause mit gemischten Gefühlen. Ein Stückchen war ich ein neuer Mensch. Ich fühlte mich ziemlich fertig und teilweise niedergeschlagen vom vielen Arbeiten und freute mich einfach auf meine vier Wände. Die letzten zehn Tage hatten mir gezeigt, dass ich viele unterschiedliche Schichten in mir trug, derer ich mir nie zuvor so bewusst war. Da waren sie - ob ich sie sehen wollte oder nicht. Mein Bild von Gott hatte sich verändert und auch meine rosafarbene Brillenstärke war nicht mehr so stark wie früher. Vielleicht mögen viele an dieser Stelle denken: "Wie schade, sie hat ein Stück von ihrer Kindlichkeit, ihrer Fröhlichkeit und ihrer Hoffnung verloren; jetzt ist sie desillusioniert." Das sehe ich anders. Ich spürte zum ersten Mal in meinem Herzen das, was mir die ganze Woche über Kraft gegeben hatte: GEMEINSCHAFT in LIEBE

Meine Erkenntnisse der Intensivschulung kann ich inzwischen so zusammenfassen:

- Gott ist die Liebe und die Allmacht. Dort, wo Liebe, Gott und die Engel, Meister und spirituelle Menschen sind, dort ist GEMEINSCHAFT. Schon immer. Für immer.
- In der materiellen Welt gibt es NIE etwas, dass uns wirklich gehört hat. Wünsche werden nur halb, gar nicht oder ganz erfüllt, aber dann kommt schon der nächste Wunsch und man ist schon wieder unglücklich.
- 3. Wenn man das begreift, kann man im Endeflekt nur eine ILLUSION "verlieren".
- 4. Was man dann erhält, sind echte Liebe und echte Freude im Innern.
- 5. Außerdem sind keine Bilder des Lebens je SCHLECHT. Natürlich ist es angenehmer, ein schönes Haus zu haben, in einer schönen Umgebung zu wohnen, eine tolle Beziehung und Kinder zu haben. Das Problem dabei ist wenn, dann nur die egoistische Motivation, die dahinter steckt, der Mangel an Liebe, und NICHT die Sache an sich.

Fazit: Es gilt, im Leben immer, alle Bilder, alle Wünsche, alle Träume, alle Sorgen und alle Ziele zu betrachten und sie danach zu sortieren, an welcher Stelle wir fremden Vorstellungen und Illusionen der Gesellschaft, unseres Geistes oder unserer Teilpersönlichkeiten und Schöpfergötter folgen. Diese Bilder (sozusagen falsch kopierte, verdrehte Duplikate) können wir dann durch die echten, wahren und göttlichen Orginale heilen und ersetzen.

Seitdem sage ich mir:

Hab NIE Angst bzw. gehe immer DURCH DIE ANGST hindurch, denn auf der anderen Seite des Schmerzes erwartet dich dein ganz persönlicher großer Schatz!!!

Hab keine Angst, dass du versagst, denn es wird dir immer ganz genau nur so viel gegeben, wie DU PERSÖNLICH tragen kannst!

Und wenn Du doch an den Punkt kommst, an dem du Angst verspürst und zweifelst, dann stell dich einfach in die Position, dass Gott und die Engel dir den Punkt liebevoll beweisen sollen. Vertraue







UF DEM W



Feratonis & EON Ein Interview

Eigentlich war Seranoa von Terasof angestellt worden, ein Interview mit mir zu machen. Wir erledigten extra den Gang zu Druckerei zusammen, um über Fragen und den Inhalt gemeinsam nachzudenken, aber iraendwie sprachen wir über alle möglichen Privatthemen, bis schließlich auf dem Rückweg keine Zeit mehr war, da er schnell weg musste. Eon meinte, wir wollten uns mal keine Sorgen machen, er wüßte schon, was er fragen wollte. Naja, und dann, am Abend diktierte er mir folgenden Text:

Q EON: Wer ist EON?

A EON: Ich bin ein spiritueller Meister und habe keinen Körper, ich arbeite mit und durch Feratonis. Ich bin aus der Familie der ON-Gruppe und komme durch die große Zentralsonne. Ich arbeite mit den Meistern der "weißen Loge". Ich bin mit Feratonis zusammen, weil wir es so entschieden haben. Ich bin zur Hälfte sie und sie ist zur Hälfte ich, und wir sind gleich. Die Liebe Gottes ist unser Austausch und die Freude an Gottes Spielen. Wir haben keinen Auftrag sondern machen alles das, wofür wir uns entscheiden in jedem Moment neu. Feratonis ist ein Beispiel, weil sie alle Arten von menschlichen Problemen kennt. Wenn jemand ihre Lebensgeschichte kennen lernt, soll er Hoffnung darin finden, dass es immer eine Lösuna aibt und dass alle Probleme Aufagben sind, die nur mit einem selbst zu tun haben und man sich ebenfalls selbst entscheiden kann, sein persönliches Drama zu beenden.

Q EON: Wie kann ich mir EON vorstellen? A FON: Wie du willst.

Q EON: Es gibt ein Bild, wie du Feratonis erschienen bist, warum?

A EON: Weil sie es maa. Ich habe keine feste Form, doch entspricht das Bild am ehesten meiner Ursprungsgestalt. Ich bin mit Feratonis schon immer zusammen, sie konnte sich auch so am leichtesten

erinnern, weil wir uns immer so begegnet sind.

Q EON: Habt ihr Projekte geplant?

A EON: Feratonis nicht (EON lächelt) (Feratonis: Er redet mit mir öfters ironisch, weil ich selber immer viel lache und diese Art von Kommunikation in angemessener Runde sehr mag), aber ich weiß die Richtung schon.

Q EON: Kannst du was dazu sagen?

A EON: Ja es wird in verschiedenen Bereichen zu tun geben, selbstverständlich in der persönlichen Schulung von Menschen, System-Sprenger-Jobs/ Aktivitäten, Zusammenarbeit mit allen 14 (Meistern, meint er - Feratonis Kommentar), im Bild-Ton-Text-Bereich und in der Zusammenführung von Leuten und Interessengruppen.

Q EON: Seit wann hörst du mich? A FA: Seit dem 18.12.2003.

Q EON: Wie fing alles an?

A FA: In der Nacht (01:00-11:00 Uhr) lag ich im Bett und hatte keine Inspiration aufzustehen und weiter zu arbeiten, weil ich lieber noch etwas nachdenken wollte, da die letzten Tage so viel passiert war, und ich mit mir selbst ein paar Sachen chekken wollte. Auch war Mona (Amonasi) vor wenigen Minuten aeaanaen und wir arbeiteten aerade an einem wichtigen Punkt bei ihr. Dies beschäftigte mich ebenfalls noch. Ich wollte auch Feroniba treffen, weil ich doch wenig Zeit hatte, um mich zu konzentrieren und unseren Austausch zu intensivieren. Ich verwirklichte gerade den Punkt "In Wahrheit ist immer alles an einem Ort" und hatte dazu auch schon so einige Erlebnisse in den letzten Tagen aehabt und war davon noch total bewegt.

Dann verdichtete sich der Raum und ich hörte nichts mehr. Es ist wie unter Wasser und das Herz schlägt ganz schnell (das beunruhigte mich nicht, da ich den Zustand schon kannte mittlerweile) - Ich sagte, wer immer mit mir sprechen möchte, solle dies tun, ich sei bereit. Dann hörte ich die Stimme (es war auf jeden Fall jemand anderes als Sig oder Feroniba). Zuerst dachte ich: gut, jetzt wirst du wirklich verrückt und rederst dir selber Sachen ein. Ich war auch hell- wach und wie unter Strom. Dann sagte sie: Nein, wir reden mit dir, und ob ich mit ihnen zusammenarbeiten möchte. Ich fragte, wer sie seien. Die Antwort war: Plejadier. Ich sagte, wenn Sof und Sig und Feroniba nichts dagegen haben, gerne. Ich möchte es allerdings erst fragen. Dann sagte Sig: nein, sie habe nichts dagegen. Und die Plejadier sagten, wir sind alle von der gleichen Energie und kommen alle von der weißen Loge. (Ich bestell ja andauernd solche Sachen beim Universum.) Und dann kamen so einige Anzeichen vorher, die ich noch durchkonfrontieren musste, z.B. Erscheinungen mit Oterias, wo sich unsere beiden Gesichter unendlich verwandelten (in die unheimlichsten Formen) und ich. Feratonis, totale Anast bekam. Und das ging solange, bis ich ok war. Und noch so einige andere Dinge, also als Vorbereitung. Dann willigte ich ein, ich hatte auch keine Angst mehr. Danach steckten sie mir Kugeln (9) in den Rücken (Wirbelsäule), immer in die entsprechenden Stellen. Das fühlte sich eigenartig an. Schließlich bekam ich Strahlen in die oberste und in die unterste Kugel. Zwei große Hände fassten in meinen Körper und fühlten alles innere ab. Unter dem Herz waren iraendwelche Ablaaerungen, so wie kleine Kalksteine. Die holten die Hände raus. Alle Organe wurden abgetastet. Es (ich nannte es einfach "es") saate, dass ich interessante Bücher bekommen habe (Melchizedeck und Gregg Braden) und ob ich das nicht alles sofort wissen wollen würde, es ist möglich. Ich sagte "ja" und bekam einen Chip ins Gehirn gesetzt. Dann ging es mit den Strahlen weiter und irgendwann bin ich eingeschlafen. Morgens, als ich aufwachte, war alles irgendwie anders. Ich prüfte, ob es noch da sei, und es war noch da. Ich traf als erstes Oterias und er meinte, ich hätte weiße Augen, weiß und durchsichtig und was denn los sein. Ich schaute im Bad in den Spieael und es stimmte. Ich war durchsichtig und irgendwie so klar, wie noch nie. Nach einigen Stunden ging es zurück. Zuerst bildete sich ein weißer Ring um die Pupille und darum dann ein dunkelblauer Abschluss. Ich saß im Zimmer und wollte irgendwie verstehen, was passiert war und was jetzt passierte, da ich mich







AUF DEM WEG



noch wie benebelt fühlte. Dann sah ich mich im Zimmer um und alles bewegte sich in gleichmäßig pulsierenden Bewegungen. Alles war Schwingung (wie sich das anhört ...!) Nein, aber wirklich, der Schrank war nicht der Schrank, das Regal und die Rechner alles pulsierte. Nach einer Weile konnte ich dann den Zustand vom Pulsieren und von "normal" wieder einstellen und merkte jeweils die Anwesenheit. Ich war gespannt, wie es weitergeht. Jedenfalls, was seitdem anders ist: ich bin ca. 1000% sensibler. Das heißt, wenn jemand bedingt denkt, habe ich sofort Kopfschmerzen, so als ob ich einen Tumor hätte. Und hat jemand Angst, habe ich solches Herzstechen wie Herzinfarkt.... In der nächsten Nacht wurden mir das Ter und das Sof-Symbol befestigt und die anderen Kugeln bestrahlt.

Feroniba bestätigte mir alles und sagte, er habe alles mitbekommen. Das freute mich sehr, da ich eine Zeit lang nicht mehr wusste, ob ich jetzt total paranoid war oder ob es noch im "normalen" Bereich lag. Naja, ab dem Tag sahen dann auch die Menschen anders aus, und alles war nun gänzlich verändert und die ganze Welt ist wirklich nicht echt. Also, das wusste ich bis zu einem gewissen Punkt schon, aber sichtbar war es nun.

Q EON: Kanntest du schon diese Art von Kommunikation?

A FA: Sig hatte es mir im Sommer letzten Jahres beigebracht, und ich war seitdem auch mit ihr verbunden und hörte sie immer.

Q FON: Wie sieht eure Zusammenarbeit aus?

A FA: EON schult mich in verschiedenen Dingen, eben immer da, wo es weitergeht. Er hat mir schon viel beigebracht, wir haben die Vergangenheit geändert und er ist mit mir durch alle Bilder gegangen, die ich noch nicht verstand. Er diktiert Sachen und hat mir schon offenbart, dass er gerne einen festen Termin mit mir will, um Ansagen für alle zu machen und ich sollte schreiben.

Q EON: Wie geht es dir mit ihm?

A FA: Wunderbar, er ist immer anwesend, er

quatscht aber selten in Gespräche oder aktuelle Themen hinein. Aber öfters muntert er mich auf (ich lache auch gerne und viel, wie sich die Welten immer verschieben und die Realitäten mischen. Das belustigt mich eben, und wie ernst soo viel genommen wird, was in Wirklichkeit gar nicht existiert), indem er sich lustig macht über die Situation, in der ich mich gerade befinde. Das ist für mich zum einen Konfrontation und auch Hinweise auf Verbesserung. Oder er redet nebenbei über andere Sachen, weil die Situation nicht meine 100%ige Aufmerksamkeit braucht. Wenn er aber Sitzung mit mir macht, ist er ganz nah. Ich bin dann immer etwas "benebelt" und meine Ohren hören irgendwie woanders hin. Es ist ein wenig wie unter Wasser, und mein Herz geht schneller. Es ähnelt schon so gewissen Drogen. Ich weiß übrigens erst aus Feronibas Tagebüchern, dass er ein Engel ist. Als ich ihn (Eon) fragte, amüsierte er sich über mich und meinte "Ja, ein Alien-Engel!" Amonasi fraate EON, ob er vorhat, Channels zu sprechen oder FAQs zu machen. Da lachte er ebenfalls und meinte "Ha ha ha, erstmal müssen sie Feratonis glauben..." Er macht mir auch Geschenke, z.B. mag ich Koans, und er hat mal eine Ewigkeit Koans gemacht und zwar so, dass er mich mit Kugeln bewarf. Die Hälfte der Kugel war Text und die andere Hälfte war Erfahrung. Und so hatte ich immer beides sofort, ohne Zeitverzug. Es war wie Achterbahn, weil nach jeder Koankugel war ich neu und alles war anders.

Q EON: Möchte EON noch etwas zum Schluss sagen?

A EON: Alles, was du siehst, bist du selbst. So wie du mit allem um dich herum umgehst, so gehst du mit dir selber um. Du machst die Augen auf und siehst in den Spiegel.

"Fällt ein Baum auch um und macht einen Ton, wenn niemand da ist der ihn hört (EON zitiert Satya)?" Erkenne die Zusammenhänge. Befreie dich. In deinem Garten wächst das, was du angebaut hast.

Was ist Vollkommenheit, was ist Perfektion? Was ist der Maßtab? Was ist das Maß? Ist es Frieden? Ist es Glück? Ist es Liebe?

Zeichne einen Kreis, ein Viereck und ein Dreieck. Lege alle Übereinander.

Das Dreieck trägt.

Der Kreis bindet.

Das Viereck (...EON sagt nichts, und puscht mich eine Zeichnung zu machen)



So hier die Zeichnung (sagt mir noch nicht so viel).

Er meint, er sagt später was dazu.

Jeder setzt sich seine eigenen Maßstäbe.

...Das Viereck schwindet und die Zeichnung zeigt, dass, egal welchen "Weg" man einschlägt oder wofür man sich entscheidet, dass alles Gott ist und wir uns immer in Gott bewegen.

[FA+EON]





דמש	מזלק	ザベ	TUT	ゴベン	ישמי	Ť	מום
	7.	ゴニ	מאר	נמע	Ţ	THE STATE OF THE S	מודי
至	T	דורש	שמם	なば	3	מער	4
11111	מיט	4	F	ずなり	Ţ	490	TE
46.46	7	づし	T T	Ž	ロザか	ざら	苦
T	スペス	7	ゴスピ	Ť	日文	Tr. U	197
艺	ť	3	5.49	_J_	777	4	1
走	T'Z	Z	ザニュ	4	מעד	F	是工
至	Ĵ	5,9	440	מהש	ゴンプ	X UX	שליט



TERRASOF - HILFSPROJEKTE



Kontakt: Terrasof e.V.

Dänenstr.2

10439 Berlin

Tel. 030 . 445 345 2

Fax. 030. 417 22 790

E-Mail. terrasof@web.de

Armut, Hunger, Krankheit, Gewalt, Ungerechtigkeit, Verzweiflung und Not sind Themen, die unseren Mitmenschen alltäglich Leid bereiten. Viele von ihnen blicken ihrer Situation allein und hilflos entgegen. Wir sind bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben. Unser Streben gilt der Vermeidung und Linderung menschlichen Leidens, dem Schutz von Leben und Gesundheit, sowie der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Unser Forum basiert auf freiwilliger und uneigennütziger Hilfe ohne jedes Gewinnstreben und steht allen gleichermaßen offen. Im Mittelpunkt steht der hilfebedürftige Mensch. Wir unterscheiden nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Eine zentrale Rolle nimmt die Förderung von gegenseitigem Verständnis, Toleranz, Freundschaft, Zusammenarbeit und das Streben nach dauerhaftem Frieden ein.

Dieses Dritte Welt Projekt ist aus dem Entschluss der einzelnen Mitglieder entstanden, ihren Beitrag zu leisten. Um hilfebedürftige Menschen anzutreffen, brauchen wir nur vor unsere Haustür treten. So haben wir entschieden, mit der Hilfe in unserer unmittelbaren Umgebung zu beginnen und dann schrittweise zu expandieren. Unser Konzept umfasst folgende Zielgruppen: Alte, Kranke, Kinder, Obdachlose, Mittellose, Gefangene und Menschen in Krisen aller Art.

Im "Terasof" werden wir monatlich die Ergebnisse unserer Arbeit in einem kurzen Bericht darstellen.

Bericht der Terrasof-Hilfsprojekte Januar 2004

EHRENATMLICHE ARBEIT

Briefkontakt - Besuche - Organisatorische Unterstützung - Persönliche Hilfe - Rechtsberatung

Ehrenamtlich investierte Zeit: über 220 Stunden

Besuche hilfebedürftiger Personen:

Briefkontakte zu verschiedenen Personen: 12 Briefe (5 geschrieben, 7 erhalten)

SPENDEN-EINGANG

Kleidung, Schuhe, Geld, Elektronische Geräte wie TV, Radio, Playstation, Tauchsieder, Haarschneidemaschinen, Bücher, Zeitschriften, Spiele etc. Finanzierung von Wohnräumen, Lebensmitteln, Kleidern, Spielen etc.

Kleidungsstücke: Technische Geräte: Geld: 687,- Euro Pakete:

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auch über Anregungen, Vorschläge, Mithilfe etc. Gern beraten wir Sie persönlich über die Möglichkeiten der Hilfe. Kleider-, Sach oder Geldspenden werden dringend gebraucht.

[KA]







Spendenkonto Silke Klass Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 KTN 781091225



Fragen & Antworten

Hier habt ihr die Möglichkeit, Kommentare, Meinungen, Diskussionsthemen, Vorschläge und Anregungen zu veröffentlichen, sowie Problematiken aufzuwerfen, Bitten zu äussern, eure Erfahrungen zu schildern und vieles mehr. Bitte scheut euch nicht, direkte Fragen an Sof zu stellen. Er wird direkt antworten oder jemanden dazu beauftragen. Wir bitten darum, die Fragen klar, effektiv und präzise zu formulieren. Auch dass ihr eure Emotionen, inneren Bilder, Intuitionen, Träume, Lebensbilder und was immer noch zur Frage gehört, darstellt: perfekte Frage - perfekte Antwort. Wenn es euch möglich ist, die Fragen immer als Datei (also per Email, Diskette etc.) einzureichen, wäre das gut. Solltet ihr Fragen haben, die ihr nicht veröffentlicht haben möchtet, so kennzeichnet sie einfach mit einem 'P' für 'privat'.

Wir werden alle Fragen in die unten aufgelisteten Kategorien einordnen, damit es übersichtlicher wird, und um die Möglichkeit zu geben, dass ihr nachschauen könnt, ob eine Frage evtl. bereits schon mal gestellt und beantwortet wurde.

FAQ Kategorien

- 1. Gott, Engel, Meister, Seele, Allmacht
- 2. Neue Energie, Alte Energie, Lehren
- 3. Religion, Götter
- 4. Spirituelle Arbeit, Verwirklichung
- 5. Karma, Schuld, Dualität, Illusion, Leid
- 6. Heilung, Gesundheit, Psycho, Therapie, Ernährung, Chakra-Arbeit, Lebensbilder, Yoga etc., Astrologie, Wesen, Medien
- 7. Meditation, Träume, Innere Bilder, Intuition, Telepathie, Hellsichtigkeit, Konzentration
- 8. Private Themen
- 9. Organisation, Gemeinschaft, Recht, Politik, Macht
- 10. Andere Themen

Bitte sendet Eure Leserbriefe und Fragen an:
Terasof - Leserforum
Dänenstraße 2, 10439 Berlin
terasof@web.de



Alle Antworten sind garantiert von Feroniba oder Sof gegeben - durch Briefe, Gespräche oder Telefonate

5. Karma, Dualität, Illusion, Leid

Q FU: Was mache ich mit meinen Schattenseiten?

A FO: Schattenseiten sind nicht zum Eliminieren, das wäre ja das Gleiche, was du ohnehin schon tust: es verteufeln! Unterdrücken! Nicht anerkennen! Wie Sof sagte, stehst du noch vor einer Entscheidung, dich von der "anderen Seite" (materiell) wegzuwenden. Konfrontiere das zuerst. Am besten mit anderen, die diesen Schritt schon kennen, dann öffnen sich die Tore . Danach setze dich mit dem Neid auseinander, den du und die meisten Menschen in sich tragen, konfrontiere ihn. Dann macht auch Gemeinschaft Sinn! Ja, bleib auf dem Weg, aber: scheide die Götter, wähle den einen. Wen wählst du? Tust du's? Tu's!

Q SA: Kiki, mein Vogel ist gerade gestorben. Ich bin traurig, aber auch sauer, dass das gerade jetzt passieren musste. Ich bin gerade etwas emotional auf dieses Thema, aber ich versuche, dieses Ereignis als Lebensbild zu verstehen und damit zu arbeiten. Ich verstehe es so, dass mich der Tod von Kiki zwingt umzudenken, und ich mir mein Leben genauer anschauen muss. Der Vogel starb, damit ich aufwache. An dieser Stelle möchte ich gern deine Meinung darüber wissen.

A FO: Ich bestätige dein Vogel-Bild. Siehe "Es ist 1", 11. Sitzung. Schmerz und Tod sind Gelegenheitstore, durch die wir viel an Erkenntnissen gewinnen können.

Q SA: Ich bin ein Klammeraffe und brauche wohl immer etwas zum Festhalten. Entweder ich "rauche alles weg" oder ich arbeite viel, um mir alles Leidvolle nicht anschauen zu müssen. Ich brauche einen Ausgleich, woran ich mich festhalten kann, um diese Eigenschaften vollkommen zu tilgen oder besser: zu integrieren. Lieber Sof und Feroniba, ich lasse mich gern überzeugen, dass es dafür ein bessere Lösung gibt.

A FO: Für den Klammeraffen: regelmäßig Sadhana (spirituelle Disziplin/Tätigkeiten) und Gemeinschaft sind die ganze Lösung C Lies regelmäßig gute spirituelle Literatur Dadurch gewinnst du viele Einsichten und auch die Kraft, es umzusetzen Und wenn du zu viel Dinge um dich hast, zieh dich doch zurück, nimm dir deine Ruhe und Zeit C

6. Heilung, Gesundheit, Psychologie, Therapie, Ernährung, Chakra-Arbeit, Lebensbilder, Yoga etc. Astrologie, Wesen, Medien

Q SA: Bei meiner Arbeit als Masseurin habe ich die Erfahrung gemacht, dass ich bei dem, den ich massiere, also berühre, spüre, wo seine Chakras "klemmen", blockieren. Es überträgt sich in meine Chakras. Ich habe den Wunsch, diese Fähigkeit weiter zu entwickeln und damit zu arbeiten. Ich stelle mir sogar vor, dass ich Gegenstände berühre und sehe, wer ihr Besitzer ist oder woher sie stammen. Und ich möchte auch gern Handlesen üben. Meine Frage: Ist das alle überhaupt notwendig zu wissen? Was sagst du dazu?

A FO: Opene Intuition auszubilden ist toll! Verfolge das weiter. Handlesen ist dabei eine tolle Übung. Und experimentiere auch mit dem Buchstabenorakel* (siehe 18. Sitzung im "Es ist II"). Beachte, wie deine inneren Bilder dabei die berührten Buchstaben, ohne sie zu sehen, wiedergeben. Innere Assoziationen sind dabei zum Beispiel: t als X, n als é, C erscheint als ï, N als (Dreieck mit Auge), G als O usw.

* Buchstabenorakel: von Sof inspiriertes Orakelsystem, aus Buchstabenkarten bestehend. Ähnlich dem Tarot.

7. Meditation, Träume, Innere Bilder, Intuition, Telepathie, Hellsichtigkeit, Konzentration

Q KA: Ich arbeite daran, meine Begrenzungen im Innern aufzulösen und visualisiere mir, wie alles sein wird, bzw. wie alles schon IST... An meinem Verständnis von der Parallelität aller Realitäten davon, dass alles gleichzeitig passiert, hakt es aber noch ein bisschen. Kannst du mir dazu etwas sagen? (14.12.2003)

A FO: Zum Auflösen: Halte dich an die, die das schon weiter verwirklicht haben, halte dich an Feratonis! Die ist sehr gut drauf und kann dir da viel helfen
Zur Parallelität: Ja, es wird, was schon ist. Und es wird, was war und was sich jetzt ändert. Also, es ändert sich, was war und zeigt sich dann in dem, was wird. J
Vergiss nie: am Ende findest du die Lösung aller Konflikte in dir selbst! Also, vergiss dich selbst nie dabei Arbeite täglich an deinem inneren Weg neben all dem
Organisations-Trubel, und tu dich mit den anderen Ernsthaften zusammen.

FO = Feroniba * FU = Fiyaluna * KA = Kyraleya * SA = Samirotis * ŠE = Seranoa

'Humor erzeugt Freude. Ihr könnt keine Freude in Eurem Leben haben, ohne dass Humor damit verbunden ist. Stellt Euch eine Kerze vor und das Wachs der Kerze ist die Freude und der Docht der Kerze bist Du. Die Kerze steht dort unbeweglich. Nichts geschieht mit dem Wachs (der Freude). Es befindet sich unbeweglich an einem nirgendwo hinführenden Schaft, aber in Stellung und bereit. Dann wird das Licht und die Flamme von Humor an den Docht (an Dich) übergeben. Es beginnt, die Freude zu schmelzen und sie zu aktivieren. Ihr könnt den Duft riechen und dann wird die Freude geschmeidig. Es wirkt, es gibt Licht ab, es ist lebendig – aufgrund des Humors -, der darauf antwortet. Humor ist der Katalysator für Freude. Freude erzeugt Frieden und schmilzt das menschliche Herz. Verstehst Du, was wir sagen? Benutze ihn. Benutze ihn in allen Dingen!" Kryon (aus dem Kryon-Buch "Gemeinsam mit Gott", Überlingen am Bodensee 2002, Ostergaard Verlag)

Eine Nonne fährt mit ihrem Wagen über die Autobahn, als ihr das Benzin ausgeht. Sie steigt aus und schaut sich nach anderen Fahrzeugen um. Aber es ist früh am Morgen, und es sind nur wenige Personen unterwegs. So bleibt ihr nichts anderes übrig, als zur nächsten Tankstelle zu laufen und sich ein wenig Benzin zu holen. Die Tankstelle ist auch nicht weit entfernt. Sie fragt den Tankstellenwart, ob er ihr etwas Benzin geben könnte. "Das wäre kein Problem," meinte dieser, "nur haben Sie ein passendes Gefäß?" Das hat die arme Nonne leider nicht. "Nun gut," meint der Tankstellenwart, "ich hab da oben noch einen alten Nachttopf, den kann ich Ihnen geben". Gesagt, getan. Die Nonne füllt ein wenig Benzin in den Nachtopf und wandert damit zu ihrem Fahrzeug zurück. Als sie gerade das Benzin in den Tank einfüllt, kommt ein LKW-Fahrer vorbei, der sieht, wie die Nonne sich mit dem Nachttopf in der Hand am Tank zu schaffen macht und ruft ihr zu: "Na Schwester, Ihren Glauben möcht' ich haben!"

Frage: Wie viele Sozialarbeiter braucht man, um eine Glühbirne zu wechseln? Antwort: Es ist nicht die Glühbirne, die den Wechsel benötigt. sondern das System.

Steigt ein Sozialarbeiter in ein

Taxi.

Fragt der Taxifahrer: "Wo möchten Sie denn hin?"

Antwortet der Sozialarbeiter: "Egal, ich werde überall gebraucht."

Frage: Was ware, wenn Jesus nicht gekreuzigt, sondern ertränkt worden wäre?

Antwort: Dann müsste heute in jedem bayrischen Klassenzimmer ein Aquarium aufgestellt werden.

> Zwei Sozialarbeiter gehen im Park an einem See spazieren. Ein Mann im Wasser schreit verzweifelt um Hilfe. Die Sozialarbeiter gehen unbeeindruckt weiter. Der Mann schreit weiter um Hilfe. Keine Reaktion.

Da ruft der Mann: "Hilfe! Ich ertrinke!" Meint der eine Sozialarbeiter zum anderen :

"Das wurde aber auch Zeit. Endlich hat er sein Problem erkannt."

Treffen sich zwei Sozialarbeiter in der Stadt. Fragt der eine: "Du, kannst Du mir sagen, wo hier der Bahnhof ist?" "Nein, tut mir leid, weiß ich auch nicht." "Macht nichts, aber ich fand es toll, dass wir darüber geredet haben."

Am nächsten Tag treffen sie sich wieder. Fragt der andere:

"Na, hast Du den Bahnhof gefunden?" "Nein, aber ich kann jetzt damit umgehen."

Jesus ist nach der Kreuzigung

wieder auferstanden. Die Menschen toben vor Begeisterung. Ihr Meister ist wieder da. Jesus wiederholt wegen des großen Erfolges seine berühmtesten Wunder. Er macht Wein aus Wasser, STEHT GESCHRIEBEN: teilt ein Brot an alle aus und schließlich will er wieder über den See laufen. Doch nach den ersten Schritten geht er unter. Meint ein Jünger: "Also ohne die Löcher in den Füßen hat er das

Der Name Handy wurde übrigens von einem Schwaben erfunden: Als er so ein Ding zum ersten Mal sah, fragte er ganz erstaunt: "Handie koi Schnur dran???"

WAR JESUS

VERHEIRATET?

A, DENN ES

,ER GING IN DIE

WÜSTE UND EINE

lange Dürre

FOLGTE IHM...

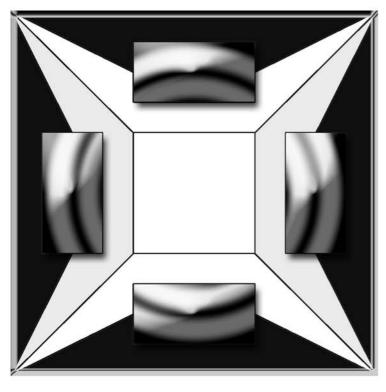
Ein Mensch

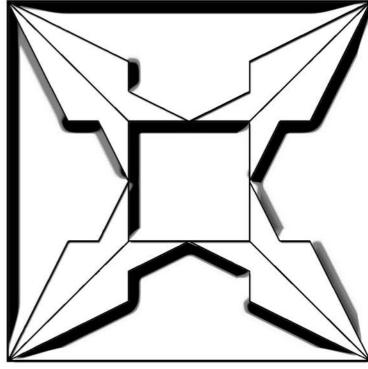
in einer fremden Stadt fragt: "Wo geht's denn hier zum Bahnhof?" Es antwortet ihm ein Esoteriker: "Wenn Du dahin willst, wirst Du den Weg auch finden "

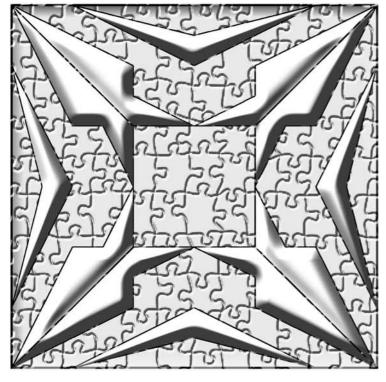
Ein Priester ist ganz allein in der Steppe. Plötzlich kommen drei Löwen auf ihn zugerannt um ihn zu fressen. Da eine Flucht sinnlos ist, schickt der Priester schnell ein Stoßgebet zum Himmel: "O lieber Gott, mach diese Löwen fromm!" Dann fällt er in Ohnmacht.

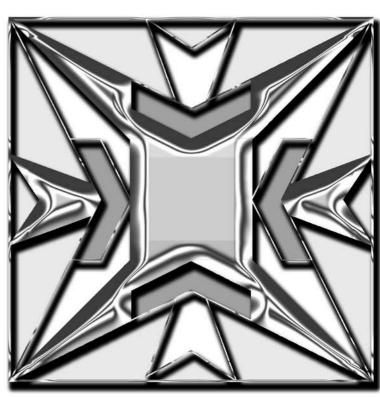
Als er wieder aufwacht, sitzen die drei Löwen um ihn herum und beten: "Oh Herr Jesus Christ, sei unser Gast und segne, was Du uns bescheret hast!"

besser gekonnt."









Copyright by Oterias und Feratonis



Deutsche Übersetzungen:

KRYON Band 1: Das Zeiten-Ende

KRYON Band 2: Denke nicht wie ein Mensch

KRYON Band 3: Alchemie des menschlichen Geistes

Kryons Erzählungen

KRYON: Die Reise nach Hause

KRYON Band 4: Gemeinsam mit Gott

KRYON Band 5: Briefe von Zuhause

KRYON Band 6: 2000 - Über die Schwelle

Alle Bücher erschienen im Heyne Verlag

Originalsausgaben in englischer Sprache:

KRYON Book I: The End Times

KRYON Book II: Don't Think Like A Human

KRYON Book III: The Alchemy of The Human Spirit

KRYON Book IV: The Parables of Kryon

KRYON Book V: The Journey Home

KRYON Book VI: Partnering with God

KRYON Book VII: Letters From Home

KRYON Book VIII: 2000 - Passing the Marker

四百二百二百四

- Sof: Symbol von Sof, dem Engel der Liebe; körperloses, höheres Wesen; das Zeichen ist mit Sofs Person identisch; alle Wesen, die dieses Zeichen zum Austausch der reinen Liebe nutzen, nutzen Sofs Energie und werden feinstofflich im vollendeten Zustand bewahrt. Die Verbindung mit Sof ist auch dadurch möglich, dass man sein Symbol 24 Stunden aufrecht auf den Schultern oder den geöffneten Handflächen trägt; die Kreisform, das Sof, ist im Gegensatz zum 'Ter' weiblich, negativ, beweglich, austauschend, gebend, extrovertiert gerichtet
- doppeltes Sof-Symbol: ergibt eine Herzform, steht für Liebe, bzw. den liebenden Austausch zweier Seelen
- Ter (auch Ther, Thera, Terra, Thor, Tor, Thel): Zeichen der Heilung, Therapie, Schlüssel in die Multidimensionalität; die Strichform des Ter ist im Gegensatz zum Sof-Zeichen männlich, positiv, stabil, zentral, konzentriert und introvertiert gerichtet. Durch aufsteigende, spiralförmige Rechtsdrehung ist es mit dem Sof-Symbol zu verbinden
- Sig: Symbol der spirituelle Meisterin der Heilung und Läuterung Sig; wirkt feinstofflich und körperlos; ihre Lehre vermittelt die Verwirklichung der Chakra-Arbeit, der ganzheitlichen Anwendung des Verständnisses aller äußeren und inneren Lebensbilder; 1995 initierte sie die spirituelle Gemeinschaft AUM und wirkt seitdem als ihre Meisterin; weitere Namen von Sig sind Ter, Tera und Gabriele
- doppeltes Sig-Symbol: ergibt eine Herzform
- **treuz**: symbolisiert die Kreuzung, das Aufeinandertreffen; verbindet oben und unten, rechts und links miteinander; zwei Wege, zwei Richtungen treffen sich im Zentrum, im gleichen Punkt
- Pyramide: unendlicher Raum als Pyramide von oben; die Pyramidenspitze stellt die unendliche Entfernung im Punkt dar. Da alle Richtungen und Dimensionen im Unendlichen sich im gleichen 'Punkt' treffen, wobei dieser 'Punkt' sich an jedem Ort gleichzeitig befinden kann, ist alles Existierende, die Unendlichkeit, jederzeit an jedem Ort oder 'Punkt' vollständig präsent. Raum und Zeit sind nicht mehr existent, nur ideell. Alles ist gleichzeitig, gleichen Orts; auch der Meditationssitz ist eine dreieckige Pyramide
- Allmacht, allmächtig
- Allliebe: Die Umkehrung des Herzes für die Welt, ist das Herz für Gott, das Therasoph oder moderner Terasof.
- Gott: das Zentrum alles Existierenden
- Zett: Zeichen der Verbindung, Vereinigung der Pole, der Konzentration, des Zentrums oder Brennpunkts, der Fokussierung. Es verbindet oben und unten, links und rechts, oder zwei Parallelen miteinander. Zett ist auch die Zwei, 2, das Fragezeichen, ?, der Zweifel. Es drängt zur Entscheidung, wozu man etwas 'scheiden', trennen muss.
- Licht-Symbol: Symbol von Licht, Feuer, Flamme, Energie, Bewegung und Kraft
 - Auge: Symbol in Augenform, steht für Erkenntnis und Elektrizität
 - Kommunikations-Symbol: in mundähnlicher Form, steht für Austausch und Kommunikation
 - Vier Grundsätze, die "Vier": die vier von Sof gegebenen Grundlagen seiner Lehre: 1. Medien, 2. Gemeinschaft, 3. Lehren, 4. Konzentration, kurz: MEGELEKE
 - Merkabah: Sig fasste die 7 Chakras im gottesbewussten Zustand als fünfzackigen Stern zusammen, der dem menschlichen Körper entspricht; von den Plejadiern als Merkabah beschrieben
 - Q = Frage
 - A = Antwort



Für unser

Gefangenen - Hilfsprojekt

in Berlins Strafanstalten suchen wir dringend geschenkt:

Herrenkleidung (alle Größen) Herrenschuhe (alle Größen)

TVs (37 cm Bildschirmdiagonale, ohne Videotext)

Radio-Kassetten-Spieler

(tragbar, mit integrierten Boxen und ohne Mikrofon)

Sony Playstation I

Tauchsieder (bis 280 Watt)

kleine Nachttisch - Lampen Wecker

Alles gern gebraucht & in gutem Zustand!

Wir danken für Eure Hilfe!

Terrasof-Hilfsprojekte

Telefon: 030. 445 345 2

oder Email: Gefangenenhilfe@web.de

Wir holen gerne alles ab!





Photo- & Videodesign DVD Development

Jörg Lazar & Partner

Kaiserstr. 134, 12105 Berlin Tel. 0160. 91 91 91 17

www.pherotes.de Email. info@pherotes.de



HIMALAYA K.G.

Schönhauser Allee 71A, 10437 Berlin Tel.: 030. 44 73 85 46

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-19:00 Uhr Sa 10:00-16:00 Uhr





Unsere letzten *Terasof* Ausgaben enthielten

1. Ausgabe September 2003

Gespräche mit Sof: Sitzung 1-4 Forum für die Welt und ihre Meister: Feroniba Terasof-Forum: Vorstellung

2. Ausgabe Oktober 2003

Gespräche mit Sof: Sitzung 5-10 Forum für die Welt und ihre Meister: Präsentation Magazin: Das Ter-Symbol Terasof-Forum: Forum, Klassen, Kreise

3. Ausgabe November 2003

Gespräche mit Sof: Sitzung 1-4, Sitzung 11 Forum für die Welt und ihre Meister: Dwjhal Khul Magazin: Neue Energie - Alte Energie Terasof-Forum: Forum und Einweihungskurs

4. Ausgabe Dezember 2003

Gespräche mit Sof: Sitzung 12-16 Forum für die Welt und ihre Meister: Seth Magazin: Neue Energie - Alte Energie Teil 2 * Jesus Christus Terasof-Forum: Forum und Einweihungskurs

5. Ausgabe Januar 2004

Gespräche mit Sof: Sitzung 17-23 Forum für die Welt und ihre Meister: Tobias Magazin: Neue Energie - Alte Energie Teil 3 "Was ist Channeln?" Terasof-Forum: Forum und Einweihungskurs * Die Terasofies * Terasofies Monats-Berichte

6. Ausgabe Februar 2004

Gespräche mit Sof: Sitzung 24-32 Forum für die Welt und ihre Meister - Kryon Magazin - Neue Energie - Alte Energie Teil 4 * Das Neutrale Implantat Terasof-Forum - Forum und Einweihungskurs, Bericht Intensiv Kurs, Interwiev Feratonis & Eon

Alle Ausgaben sind über den Verlag erhältlich.



Hier ist Platz für eure Anzeige!

Da wir großen Wert auf Qualität und Inhalt legen, veröffentlichen wir nur Anzeigen, von deren Inhalt wir überzeugt sind. Anzeigenpreise sind individuell mit der Redaktion abzusprechen.

ANZEIGEN

MPRESSUM

Das Terasof Magazin erscheint monatlich im K NOW Verlag.

Verlag:

K NOW Verlag (Silke Klass)

Dänenstr. 2 10439 Berlin

Germany

Fon: +49-30-445 345 2 Fax: +49-30-417 22 790 Email: terasof@web.de www.terasof.de

Redaktionsleitung: Silke Klass (V.i.S.d.P.) Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Lektorat: Teralya

Produktion und Layout: Feratonis

Mitarbeit:

Amonasi, Teralya, Feratonis, Kyraleya, Ciagone, Lyrasofis, Oterias, Feroniba, Sof

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Silke Klass Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Druck:

Magic Seven Print Oderská 843, 196 03 Prag Fon: +420-283-101-411

Vertrieb: über den Verlag

Einzelpreis: € 4, -

(zzgl. Versandkosten)

Jahres-Abonnement:

€ 44,-

(zzgl. Versandkosten)

Bankverbindung Deutschland: Silke Klass Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Kto. 781 091 225

ISSN 1613-091X

Für Nachdrucke, auch auszugsweise, ist eine schriftliche Genehmigung beim Verlag einzuholen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und sonstige Unterlagen übernehmen weder Verlag noch Redaktion eine Haftung. Bei Lieferverzögerungen oder Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlegers bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Liebesruh

Sieh das Große! Es ist fort, Doch weilt es am andren Ort. Durch die Zeit scheint es getrennt, Weil du willst, dass dir erbrennt Deines Herzens reinste Kraft, Die der Welten Einheit schafft.

Sei die ruhe und der Sturm, Größte Allmacht, kleinster Wurm, Sieh die Orte sich verbinden Und die Zeiten, wie sie schwinden, Schau die Freuden gleich wie Schmerzen, Beide ruhn - in deinem liebend Herzen

[Sof]

Wer?

Wer ist es, der leise um Liebe fleht (dich bittet),
doch still und verschlossen sich
vor dir verbirgt?
Hörst du sein Klagen?
Spürst du sein Wehn?
Fühlst du die Tränen,
heiß fallend dir die Hände berührn?
Siehst du das Beben,
den Körper erzittern?
Kannst du es fassen
in deine allliebend Arm?
So nimmst du es zu dir,
was ewig war dein:
dein eigen verlorenes Selbst.

[Sof]

Die Welt mit leeren Augen zu sehen offenbart eine Welt voller Wunder.